

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

N^o 277.

Sonntag den 4. October.

1857.

Leipzig, den 3. October 1857. * * *
Se. Majestät der Kaiser von Rußland traf in Begleitung Sr. königl. Hoheit des Großherzogs von Weimar bereits gestern Nachmittag 4¹/₄ Uhr von dem am königlichen Hofe zu Dresden abgestatteten Besuche wieder hier ein. Allerhöchstersehr wurde auf dem hiesigen Dresdener Bahnhofe, wo eine Jägercompagnie aufgestellt war, deren Musikchor die russische Nationalhymne anstimmte, von dem hiesigen kais. russischen Generalconsul tom Have, dem Kreisdirector, dem Hofrath Dr. Hanel, dem Bürgermeister und Polizeidirector ehrfurchtsvoll empfangen und begab sich in bereitstehenden Wagen nach dem Thüringer Bahnhofe, von wo aus Se. kais. Maj. in Begleitung Sr. königl. Hoheit des Großherzogs von Weimar ohne weiteren Aufenthalt mittelst Extrazuges die Rückreise nach Weimar weiter fortsetzte. Der königl. sächs. Gesandte am kais. französ. Hofe, Baron von Seebach, der Generalleutnant von Engel, der Oberst von Schimpf und der Major Freih. von Friesen hatten Sr. kais. Majestät das Geleit von Dresden aus bis hierher gegeben. Dieselben kehrten noch gestern Abend nach Dresden zurück.

Se. königl. Hoheit der Kurfürst von Hessen traf gestern Vormittag um 10 Uhr, Se. Hoheit der Herzog von Nassau gestern Nachmittag 1¹/₂ Uhr von Dresden wieder hier ein. Beide hohe Herrschaften wurden von dem Kreisdirector, dem Hofrath Dr. Hanel, dem Bürgermeister und dem Polizeidirector auf dem hiesigen Dresdener Bahnhofe ehrfurchtsvoll begrüßt und setzten noch gestern die Rückreise in ihre betreffenden Staaten auf der Thüringer Bahn weiter fort.

Stadttheater.

Das Trauerspiel „Struensee“ von Michael Beer mit der Musik von Meyerbeer ging am 2. d. Monats wieder in Scene. Zwei der wichtigsten Rollen waren diesmal in anderen Händen, als bei der letzten Aufführung der Tragödie. Die Titelfigur gab Herr Wenzel, die des Pfarrers Struensee Herr Behr. Wir haben Herrn Wenzel seit längerer Zeit nicht auf der Bühne gesehen, da die Concessionen, welche Thalia während der Alleinherrschaft Mercurius in unseren Mauern den fremden Jüngern dieses Gottes machen muß, zu dieser Zeit selten oder nie ein Repertoire gestatten, bei dem die vorzugsweise für die großen ernsten Fächer des recitirenden Dramas engagirten Mitglieder so leicht eine ihrem Talente entsprechende Beschäftigung finden könnten. Wir freuten uns daher, den verdienstvollen und beliebten Darsteller einmal wieder zu sehen, um so mehr als es eine für ihn neue Rolle war, in der er auftrat. Herrn Wenzel's Spiel entsprach den Erwartungen, die man bei Lösung der großen und schwierigen Aufgabe von ihm hegen durfte; er bethätigte sich auch diesmal als der verständige und fühlende Darsteller, als welchen wir ihn bei der Mehrzahl seiner Leistungen im großen und klassischen Drama stets anerkennen mußten. War der Struensee des Herrn Wenzel eine im Großen und Ganzen gut angelegte und mit Leben und Wärme durchgeführte Gestaltung, so kamen die bedeutendsten Merkmale der Rolle — wie die Scenen mit Rangau und Pfarrer Struensee im ersten, die mit der Königin Mathilde im zweiten Acte und die ergreifenden Schlussscenen der Tragödie — durch den Darsteller in ihrem ganzen nicht geringen poetischen

Werth zur Geltung. — Eine würdige Vertretung fand die nicht allzu umfangreiche, aber um so bedeutendere Rolle des Pfarrers Struensee durch Herrn Behr, wie wir mit besonderer Anerkennung auch diesmal der Repräsentanten der übrigen großen und gewichtigeren Partien — der Damen Frau Wohlstadt (Königin Mathilde), Fräulein Huber (Königin Juliane) und Fräulein Unger (Dietlev), wie der Herren Stürmer (Graf Rangau) und Böckel (Obriß Köller) — gedenken müssen. Die Wirkung der lebensvollen Scene in der Dorfschenke ward ebenso, wie bei der letzten Aufführung der Tragödie, durch das treffliche Spiel der Träger dieser Scene (der Herren Dessoir und Ballmann) erhöht.

Die geist- und schwungvolle Musik Meyerbeers hörten wir auch in dieser Vorstellung bei gelungener Ausführung wieder mit besonderem Interesse und voller Befriedigung.

Ferd. Gleich.

Die Sehenswürdigkeiten der Leipziger Michaelismesse.

Circus Hüttemann.

Dieser Circus ist für uns noch ganz neu, wenn er aber auch nicht auf uns den Reiz der Neuheit übte, so würde er gewiß dennoch eben so zahlreichen Zuspruch finden, als er bis jetzt, besonders in den Abendvorstellungen gefunden hat; denn ist die Gesellschaft auch nicht der eines Ketz, Wollschläger oder Lejars an Größe gleichzustellen, so werden die Productionen doch mit derselben Präcision und Kunstfertigkeit executirt und eben so wie bei jenen durch schönes Costüm und Grazie in allen Positionen noch wesentlich gehoben. Auch die Pferde sind zwar nicht so zahlreich wie bei jenen, aber es sind recht schöne Thiere, die zugleich vortrefflich dressirt sind, ja das außerordentlich schöne Schulpferd Preciosa ist ein wahres Wunder der Dressur; denn es leistet allein mehr als alle dressirten Pferde in manchem großen Circus zusammen, da es nicht nur die Schule vortrefflich durchmacht, sondern außerdem noch eine Menge oft sehr schwieriger Dinge und immer mit größter Präcision ausführt. Wie jene großen Gesellschaften verbindet endlich aber auch die Hüttemannsche mit den Productionen der höhern Reitkunst und Pferdedressur zugleich akrobatische, Athleten- und Turnkünste, verbreitet sich überhaupt über das ganze Gebiet der Gymnastik, hat aber vor jenen noch etwas voraus, nämlich die „lebenden Bilder“ (Scenen, der griechischen und römischen Götterlehre entnommen), welche den Schluß jeder Abendvorstellung machen und sich durch schöne Costümierung und Gruppierung auszeichnen, daher das Auge wahrhaft erfreuen, da zumal Schönheit der Formen und Decenz dabei mit einander gepaart sind. Die vorzüglichsten Mitglieder sind Carl, Heinrich und A. Gautier, Herr Element und Louis und Sophie Element, Herr Holubar, Herrmann und Anna Hüttemann, der Regisseur Herr Suhr und seine Gattin, Madame Suhr, welche Alle, jedes in seiner Branche mehr als Gewöhnliches leisten. Ueber die einzelnen Productionen sprechen wir uns vielleicht später noch besonders aus.

Der gothische Kunstpalast des Herrn M. Hirsch.

In diesem Kunstpalaste giebt Herr Hirsch mit seiner zahlreichen Gesellschaft, die jedoch größtentheils aus seiner Familie besteht, Vorstellungen in mimisch-athletischen und bioplastischen

Darstellungen, Grotesken, sogenannten Luft- und Antipodentänzen, Turnkünsten u. s. w. Wir zählen diese Vorstellungen unbedingt zu den vorzüglichsten dieser Art, da sie mit außerordentlicher Kunstfertigkeit, Präcision, Muskelstärke und, wo es die Gruppierung erfordert, mit Grazie ausgeführt werden, schöne Körperformen und glänzende Costüms aber noch das Ganze bedeutend heben. Besonders gerühmt muß auch die große Reichhaltigkeit und schnelle Aufeinanderfolge der Productionen werden. Sie scheinen gar kein Ende nehmen zu wollen, und dabei sieht man immer wieder etwas Neues, und darunter Kunstleistungen, die man kaum für möglich halten sollte; dahin rechnen wir z. B. die großen Pyramiden, theils freistehend, theils zwischen zwei Leitern, das vorzüglich executirte indische Balkenspiel, die zahlreichen Grotesken, darunter vorzüglich „die Schlange der Wüste“ von der kleinen Hirsch, vor Allem aber den Antipodentanz, von derselben und ihrem jüngeren Bruder ausgeführt, dem oben genannten indischen Balkenspiel ähnlich, nur mit dem Unterschiede, daß die Stelle des Balkens jene kleine talentvolle Künstlerin vertritt. Den Schluß der Vorstellung machen auch hier „lebende Bilder“, die eben so durch glänzende Costüms, wie malerisch schöne Gruppierungen, vorzüglich aber durch schöne Gesichts- und Körperformen sich auszeichnen und ebenfalls so decent sind, daß sie von Jedermann ohne Bedenken gesehen werden können.

Alle Menschenrassen und ihre Abarten der ganzen Erde.

Wir sind es längst müde, die gewöhnlichen Wachsfiguren zu sehen, die oft Grausen erregende Mordscenen darstellen, die abgesehen von dem abschreckenden Anblick, den sie gewährten, auch noch gar unpassend gruppiert waren mitten unter gekrönten Häuptern und berühmten Gelehrten, denen in der Regel noch dazu alle Portraitähnlichkeit abging, daher keinen andern Zweck hatten, als das Auge zu erfreuen, oft aber diesen nicht einmal erreichten. Eine sehr glückliche Idee war es daher, die wir in der Wude des Herrn Bührlen ausgeführt sehen, die Kunst des Wachsboffirens nämlich zur Darstellung von allerlei Völkerstämmen aus allen Menschenrassen zu benutzen, und sehr tactvoll war es, nicht die ganze Figur, sondern nur die Büste, also nur den Kopf und obere Theil des Körpers auszuführen, da es rein unmöglich oder doch mit sehr großen Kosten verbunden gewesen wäre, die echten Landestrachten zu erhalten, nachgemachte aber nie die echten erreichen würden, die ganzen Figuren auch den gewöhnlich so unheimlichen Eindruck hervorrufen würden, der beim Betrachten der Wachsfiguren nie ausbleibt. Die Büsten, unter Glas, sind alle meisterhaft ausgeführt und was die Treue betrifft, nichts zu wünschend übrig lassend. Es sind über 30 Völkerstämme dargestellt und, wie gesagt, aus allen Rassen, dazu sind gerade die hervorragendsten Hauptformen gewählt, so daß man durch Betrachtung dieser Büsten nicht nur den Rassenunterschied der Menschen kennen lernt, sondern auch mit dem Charakter vieler der interessantesten Völkerstämme bekannt wird. Zur Erläuterung und Vergleichung der Rassen dienen auch noch drei Gypsköpfe, welche zur Hälfte den Schädel zeigen, und zur Vergleichung des Menschen mit dem Orang-Utang, so wie zum Nachweis des Ueberganges des Letzteren zu dem Ersteren auch ein Gypskopf eines jungen und alten Orang-Utangs. Endlich wird an einem Kunstwerke von Wachs der innere Bau des Menschen gezeigt, kurz: die ganze Sammlung ist höchst instructiv und wird namentlich der Jugend sehr lehrreich sein. Gegen ein besonderes Eintrittsgeld sind auch recht gute optische Panoramen zu sehen.

Die künstliche Hühnerbrütereie im Großen.

Zu den interessantesten Sehenswürdigkeiten dieser Messe zählen wir den Apparat zum künstlichen Ausbrüten der Hühner, den Herr Schmitz im Saale des Herrn Henze in Reichels Garten (neben dem Sophienbade) ausgestellt hat. Das künstliche Ausbrüten der Hühner ist zwar nicht neu, ja! die Aegyptier betreiben es schon seit den ältesten Zeiten im Großen, und in England, Dänemark, ja selbst in Deutschland waren die Apparate schon längst bekannt und gebräuchlich; einen großen Apparat haben wir aber hier noch nie gesehen, und darum ist Herr Schmitz uns recht willkommen, da zumal sein Apparat nicht nur seinen Zweck vollkommen erfüllt, sondern auch so einfach in seinem Mechanismus und so mit Benutzung auch des kleinsten Raumes ausgeführt ist, daß er dem Erfinder alle Ehre macht, da zumal die Wärme (31—33°) mit sehr geringen Kosten erzielt wird, das Äußere des Apparates recht hübsch ist und der ganze Vorgang des Auskommens der Hühnerchen durch zwei große Glasseiben

immer beobachtet werden kann. Herr Schmitz legte schon vor der Messe an verschiedenen Tagen und Stunden Eier in den Apparat, bezeichnete sie mit Nummern und so kann man täglich und zu verschiedenen Stunden die Hühnerchen hervorkommen sehen. Anfangs stoßen sie nur ein kleines Stück der Eierschale hinweg, sie bleiben dann noch längere Zeit ruhig liegen und nur an ihrem Athmen sieht man, daß sie Leben haben, bald aber regen sie sich wieder, arbeiten immer lebhafter, bis sie ganz aus dem Eie hervorbrechen; doch bleiben sie dann noch ziemlich matt im Kasten liegen, so daß man oft an ihrem Aufkommen zweifeln möchte. Endlich, an die Luft sich allmählig gewöhnend, werden sie aber munter, und nun kommen sie aus dem Brutkasten heraus in besondere Räume, in welche äußere atmosphärische Luft zuströmen kann und Einsender fand bereits 10 hübsche Kücheln darin, die so munter waren, daß es eine wahre Lust war, sie zu sehen. Herr Schmitz übernimmt auch Bestellungen auf größere und kleinere Apparate, auch verkauft er auf Verlangen die jungen Hühnerchen, die zum Theil von den seltensten Rassen sind.

Vermischtes.

Zur Anwendung frischen Pferdefutters. In Belgien sind neuerdings von Amts wegen mit der Anwendung von frischem Heu, frischem Hafer und künstlichem Futter mehrfache Versuche angestellt worden. Lange Zeit herrschte die Meinung, daß das frisch eingebrachte Heu, der frisch gedroschene Hafer, so wie das Futter von künstlichen Wiesen der Gesundheit der Thiere schädlich seien, und aus Sorge für den guten Zustand der Dienstpferde hatte die Regierung diese Art von Fütterung untersagt. Inzwischen ist auf Grund genauer Beobachtungen, welche gleichzeitig bei verschiedenen Cavallerie-Regimentern angestellt wurden, von Seiten des Kriegs-Ministeriums förmlich constatirt worden: daß erstens frisches Heu den Pferden nicht bloß nicht schadet, sondern noch mit Vortheil an die Stelle des alten treten kann; daß zweitens frischer Hafer sogleich nach dem Dreschen zur Fütterung geeignet ist und nicht erst längere Zeit zu lagern braucht, bevor er in Gebrauch kommt; daß endlich drittens die Fütterung mit dem Gewächs künstlicher Wiesen für die Ernährung der Pferde sich von sehr günstiger Wirkung erweist. Diese Ermittlungen haben die Verwaltung bestimmt, die genannten drei Arten von Futter in die Reihe der gewöhnlichen Rationen für Militairpferde aufzunehmen, nachdem die zur Ueberwachung des Gesundheitszustandes der Pferde bestehende Commission sich dafür ausgesprochen.

Ein Berliner Cafetier ist, wie der „Publ.“ meldet, geisteskrank geworden. Unter den muthmaßlichen Ursachen wird auch die Angst vor der Miethssteigerung genannt. — Es sei bei diesem traurigen Anlaß bemerkt, daß schon jetzt aus dem Munde selbst solcher Hauswirthe, die bis jetzt ihre Miether nicht gesteigert haben, die entschiedene Ankündigung noch höherer Miethspreise verlautet für den Fall, daß die Aufhebung der Wucherergesetze erfolgen sollte. Denn die Hauswirthe, so sagen sie, würden alsdann Hypotheken, die sie jetzt noch zu niederen Procenten haben, ungleich höher verzinsen müssen, und die natürliche Folge davon würde die Erhöhung der Miethen sein. Unbegründet und unverständig ist diese Besorgniß vor der Aufhebung der Wucherergesetze wohl nicht, wenn sie auch nicht zu der modernen National-Oekonomie stimmt, die in dem Gelde eine Waare sieht, welche so hoch als möglich zu verwerthen dem Besitzer freistehen müsse.

Ein wohlbekannter Dramaturge aus Paris, Herr B..., besuchte seinen Vater, einen alten Militair, welcher in der Provinz wohnt und dessen Bein bei Waterloo geblieben war. Da Herr B... die Eröffnung der Jagd benutzen wollte, so entlich er den Jagdschein seines Vaters und zog aus auf Abenteuer und Lärchen. Nachdem er sich dem edlen Waldwerke einige Zeit hingegeben hatte, stand er plötzlich dem Flurschützen gegenüber, welcher den Wunsch aussprach, den Jagdschein zu sehen. „Hm! Hm!“ murmelte er, nachdem er das gestempelte Papier gelesen und sich den Kopf gekratzt hatte. „Hm! Hm! es ist wohl Ihr Signalement, aber ich sehe kein hölzernes Bein.“ — „Seien Sie darüber ganz unbesorgt“, erwiderte ruhig der Dramaturge, „ich nehme mein hölzernes Bein nie mit auf's Land, es würde mich geniren.“ — „Ah so“, sagte der Flurschütz, „ah so, aber ich sah es doch gleich, daß das Signalement nicht ganz übereinstimmt“, setzte er, selbstgefällig lächelnd hinzu, indem er seiner Wege ging.

Leipziger Börsen-Course am 3. October 1857.

Course im 14 Thaler-Fusse.

Staatspapiere etc. excl. Zinsen.			Eisenb.-Priorit.-Obligat. excl. Zinsen.			Bank- und Credit-Actien excl. Zinsen.		
	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.
K. S. Land-sv. 1000 u. 500 - rentenbriefe (kleinere)	3 1/2	86 1/4	Berlin-Anh. Eisenb.-Priorit.-Oblig. pr. 100	4	—	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100	74	73 1/2
Leipz. St.-sv. 1000 u. 500 - Obligat. (kleinere)	3	80 1/4	do. do. do.	4 1/2	98	Anh.-Dess. Bank Litt. A. u. B. à 100	112	—
do. do. do.	4	98 7/8	Leipz.-Dresdn. Eisenb.-Part.-Oblig. pr. 100	3 1/2	100 1/2	do. do. Litt. C. à 100	112	—
do. do. do.	4	98 7/8	do. Anleihe v. 1854	4	98 1/2	Berliner Disconto Comm.-Anth.	—	—
do. von 1856 v. 100	4 1/2	101 3/4	Magd.-Leipz. Eisenb.-Prior.-Action pr. 100	4	93	Braunschw. Bank à 100	—	—
Nächs. erbl. Pfandbriefe v. 500	3 1/2	86 1/4	do. Prior.-Obl. do.	4 1/2	100 1/2	Bremer do. à 250 Ldrs. à 100 Ldrs.	114 1/2	—
do. do. v. 500	3 1/2	91 1/2	Oestr.-Frz. v. 500 Fr. p. 100 Fr.	3	—	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100	—	75
do. do. v. 100 u. 25	3 1/2	95 3/4	Thür. K.-P.-Oblig. pr. 100	4 1/2	99 1/2	Darmstäd. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	—	—
do. do. v. 100 u. 25	4	95 3/4	do. do. IV. Emiss.	4 1/2	98 1/2	Dessauer Cred.-Anstalt à 200	—	—
do. lausitz. Pfandbr. à 100	3	86				pr. 100	—	—
do. do. do.	3 1/2	94	Eisenbahn-Actien			Geraer Bank à 200 pr. 100	90	—
do. do. do.	4	99 1/2	Alberts-Bahn à 100 pr. 100	—	—	Gothaer do. do. do.	88 1/2	—
K. Pr. St.-sv. 1000 u. 500	3	84 3/4	Alt-Kieler à 100 Sp. à 1 1/2	—	—	Hamburger Norddeutsche Bank à 250 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	—
Cr.-C.-Sch. (kleinere)	3	—	Berlin-Anhalter à 200	—	—	Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	—
K. Preuss. Staats-Schuld.-Sch. do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 1/2	—	Berl.-Stett. à 100 u. 200	—	—	Hannov. Bank à 250 pr. 100	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	4 1/2	—	Chemn.-Würsch. à 100	—	—	Leipz. Bank à 250 pr. 100	—	151
do. do. do. do.	5	79 1/2	Fr.-Wilh.-Nordbahn à 100	—	—	Lübecker Credit- u. Vers.-Bank à 200 pr. 100	—	—
do. Nat.-Anleihe v. 1854	5	81	Köln-Mindener à 200	—	—	Meining. Cr.-B. à 100 pr. 100	—	—
do. Loose v. 1854	4	—	Leipzig-Dresdner à 100	309	—	Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl.	—	—
			Löbau-Zitt. Litt. A. à 100	56	—	Rostock. Bank à 200 pr. 100	—	—
			do. Litt. B. à 25	—	—	Schles. Bank-Vereins-Actien	—	—
			Magdeburg-Leipz. à 100	—	270	Schweiz. Cred.-Anst. zu Zürich à 500 Fres. pr. 100 Fres.	—	—
			do. do. II. Emiss. à 100	246 1/2	—	Thür. Bank à 200 pr. 100	85	—
			Oberschles. Litt. A. à 100	—	—	Weimar. do. à 100 pr. 100	—	105
			do. „ B. à 100	—	—	Wiener do. pr. Stück	—	—
			do. „ C. à 100	—	—			
			Thüringische à 100	—	124 1/2			

*) Beträgt pr. Stück 5 1/2 15 3/4 3/4 — †) Beträgt pr. Stück 3 1/2 4 1/2 5 1/2

Offizielle Preisnotirungen der Leipziger Del- und Productenhandels-Börse

a) für 1 Leipziger Handels-Centner, von 110 dergl. Pfund, Del;
 b) für 1 Preussischen Wispel, von 24 dergl. Scheffel, Getreide; c) für 1 Dresdner Scheffel, von 16 dergl. Reben, Delsaat; d) für 1 Orbst von 14,400 pCt. Tralles, d. i. 180 Preussische Quart, Spiritus.

Sonnabends am 3. October 1857.

Rüböl loco: 15 1/2 Briefe; p. Oct., ingl. p. Dec., Nov.: ebenfalls 15 1/2 Br.; p. Nov., Dec., ingl. p. Dec., Jan. u. p. Jan., Febr.: durchgehends 14 3/4 Br.; p. April, Mai: 14 1/2 Br.

Leinöl loco: 16 1/4 Br. — Rohöl loco: 25 Br.

Weizen, 89 R, braun, loco: alte Waare nach Qual. 73 und 74 Br., 72—74 Br. bez.; neue Waare nach Qual. 75—77 Br., 75, 75 1/2 und 77 Br. bez.

Roggen, 84 R, loco: 48 Br., 48 und 48 1/2 Br. bez.; p. Oct.: 48 Br.; p. Oct., Nov.: 48 1/2 Br.; p. Nov., Dec.: 49 1/2 Br.; p. April, Mai: 51 Br.

Gerste, 74 R, loco: mittlere Waare 46 1/2 Br.; feine Waare 48 1/2 Br. bez.; überhaupt 46 1/2, 47 u. 47 1/2 Br. bezahlt.

Hafer, 54 R, loco: 36 Br. bez., 35 1/2 Br. Geld.

Raps loco: 7 3/4 Br. Geld.

W.-Rübßen loco: 7 1/2 Br. Geld.

Spiritus loco: 33 und 33 1/2 Br. bez., 33 Br. Geld.

Haupt-Gewinne

5. Ziehung 5. Classe 52. K. S. Landes-Lotterie. Gezogen zu Leipzig Sonnabend den 3. October 1857.

Nummer.	Thaler.	bei Herrn
52338	50000	bei Herrn J. G. Brandt sen. in Eisenach.
6788	40000	„ J. F. Olien u. Co. in Zittau.
42172	10000	„ R. Schramm in Bautzen.
12480	5000	„ C. J. Trescher u. Co. in Dresden.
843	2000	„ J. A. Thierfelder u. Söhne in Neufkirchen.
28168	2000	„ Franz Kind in Leipzig.
37749	2000	„ A. Geneis in Dresden.
44618	2000	„ J. F. Harck in Leipzig.
23588	1000	„ G. Rißche in Eisenach.
11588	1000	„ Heinrich Seyffert in Leipzig.
17372	1000	„ J. A. Thierfelder u. Söhne in Neufkirchen.
52205	1000	„ Gebr. Lechla in Hainichen.
5491	1000	„ C. J. Trescher u. Co. in Dresden.
18090	1000	„ Carl Böttcher in Leipzig.
22343	1000	„ S. F. Haensfel in Zittau.
42704	1000	„ J. F. Harck in Leipzig.
47377	1000	„ Franz Kind in Weimar.
41999	1000	„ Franz Kind in Leipzig.
41843	1000	„ A. Geneis in Dresden.
5745	1000	„ C. G. F. Meyer in Geithayn.
15301	1000	„ Heinrich Seyffert in Leipzig.
13543	1000	„ C. G. F. Meyer in Geithayn.

Nummer.	Thaler.	bei Herrn	in Dresden.
20344	1000	Herrn S. G. Wallerstein u. Sohn	in Dresden.
33324	1000	" R. Schramm	in Baugen.
31903	1000	" S. G. Wallerstein u. Sohn	in Dresden.
182	1000	dem R. S. priv. Intelligenz-Comptoir	in Leipzig.
42105	1000	Herrn R. Schramm	in Baugen.
35935	1000	" J. F. G. Lorenz	in Freiberg.
9450	1000	" Heinrich Seyffert	in Leipzig.
28588	1000	" A. Thierfelder	in Annaberg.
40287	1000	" G. C. F. Meyer in Geithayn und Herrn G. F. Schulze jun.	in Leipzig.
24362	1000	" G. C. F. Meyer	in Geithayn.
47385	1000	" Franz Kind	in Weimar.
50738	400	" Franz Kind	in Weimar.
46210	400	" J. F. Hark	in Leipzig.
40877	400	" S. G. Wallerstein u. Sohn	in Dresden.
32860	400	" H. A. Ronthaler	in Dresden.
10904	400	" Carl Böttcher	in Leipzig.
20795	400	" J. F. Hark	in Leipzig.
19833	400	" B. Sieber	in Dresden.
34633	400	" J. F. Hark	in Leipzig.
17568	400	" Franz Kind	in Leipzig.
10976	400	" Carl Böttcher	in Leipzig.
11613	400	" Franz Kind	in Leipzig.
29290	400	" Heinrich Seyffert	in Leipzig.
41917	400	" Franz Kind	in Leipzig.
7153	400	" A. Thierfelder	in Annaberg.
26401	400	" G. C. F. Meyer in Geithayn und Herrn G. C. Zäuner	in Zwickau.
50433	400	" G. H. Stein u. Co.	in Dresden.
5476	400	" G. J. Trescher u. Co.	in Dresden.
28754	400	" P. C. Plenkner	in Leipzig.
21459	400	" G. H. Stein u. Co.	in Dresden.
11475	400	" S. G. Wallerstein u. Sohn	in Dresden.
8516	400	" Heinrich Seyffert	in Leipzig.
22896	400	" Heinrich Seyffert	in Leipzig.
36018	400	" A. Thierfelder	in Annaberg.
31468	400	" G. C. F. Meyer	in Geithayn.
3121	400	" Heinrich Seyffert	in Leipzig.
21145	400	" Franz Kind	in Leipzig.
25535	400	" P. C. Plenkner	in Leipzig.
25437	200	" P. C. Plenkner	in Leipzig.
28855	200	dem R. S. priv. Intelligenz-Comptoir	in Leipzig.
39086	200	Herrn A. Gencis	in Dresden.
38550	200	" H. A. Ronthaler	in Dresden.
25396	200	dem R. S. priv. Intelligenz-Comptoir	in Leipzig.
50729	200	Herrn Franz Kind	in Weimar.
5297	200	" Franz Kind	in Weimar.
23908	200	" S. G. Wallerstein u. Sohn	in Dresden.
32284	200	" Bernhard Morell	in Chemnitz.
13860	200	" S. G. Wallerstein u. Sohn	in Dresden.
42145	200	" R. Schramm	in Baugen.
38996	200	" S. G. Wallerstein und Sohn	in Dresden.
21990	200	" Besser u. Sohn	in Freiberg.
10311	200	" Franz Kind	in Lübeck.
19787	200	" A. Wallerstein jun.	in Dresden.
20875	200	der herzogl. priv. Haupt-Collection	in Dessau.
18820	200	Herrn S. G. Wallerstein u. Sohn	in Dresden.
23969	200	" S. G. Wallerstein u. Sohn	in Dresden.
27402	200	" P. C. Plenkner	in Leipzig.
48405	200	" G. J. Trescher u. Co.	in Dresden.
3060	200	" R. Schramm	in Baugen.
55690	200	" Franz Kind	in Lübeck.
41115	200	" Heinrich Seyffert	in Leipzig.
14433	200	" Heinrich Seyffert	in Leipzig.
33032	200	der herzogl. priv. Haupt-Collection	in Dessau.
33310	200	Herrn R. Schramm	in Baugen.
37282	200	" Franz Kind	in Leipzig.
15677	200	" P. C. Plenkner	in Leipzig.
48671	200	" J. A. Thierfelder u. Söhne	in Neukirchen.
5626	200	" G. B. Ullmann	in Riesa.
5121	200	der herzogl. priv. Haupt-Collection	in Dessau.
25425	200	Herrn P. C. Plenkner	in Leipzig.
38799	200	" S. G. Wallerstein u. Sohn	in Dresden.
28835	200	dem R. S. priv. Intelligenz-Comptoir	in Leipzig.
12768	200	Herrn Heinrich Seyffert	in Leipzig.
28248	200	" P. C. Plenkner	in Leipzig.
52304	200	" J. G. Brandt sen.	in Eisenach.
38002	200	" R. Schramm	in Baugen.

Tageskalender.

Landes-Lotterie. Morgen Montag von früh 7 u. an 6. Ziehung in 5. Classe des 52. Spieles, 2000 Stück Nummer-Billets und ebensoviele Gewinn-Billets umfassend, Johanns. 48, Treppe A. Stage 1.

Stadttheater. Zum sechsten Male:
Otto Bellmann.
Posse mit Gesang in drei Acten nach „un notaire à marier“ von Marie Michel und Labiche, von D. Kalisch.
Musik von A. Conrady.
(Regie: Herr Wohlhab).

Personen:
Otto Bellmann, Besitzer einer Galanterie- und Parfümeriewaaren-Fabrik, Herr Hofde.
Pannemann, Rentier, früher Besitzer der Bellmann'schen Fabrik, Herr Ballmann.
Theodor, sein Sohn, Herr Scheibe I.
Rath Riefnick, Bureauvorsteher, Herr Werner.
Culatta Riefnick, seine Gattin, Frau Gide.
Clementine, ihre Nichte, Fräul. Ungar.
Steglich, Besitzer einer bayerischen Bierbrauerei, Herr Denzin.
Rosa, seine Tochter, Frau Bachmann.
Johann Pasewalk, Braufnecht, Herr Dessoir.
Schubel, Hauswirth, Herr Stürmer.
Laura, dessen Tochter, Fräul. Jentsch.
Frau von Dombrowska, Fräul. Hohl.
Fräulein von Dombrowska, Fräul. Müller.
Martin, Buchhalter, Herr Soalbach.
August, } Commis } in der Bellmann'schen } Herr Hefler.
Louis, } } } } } Herr Scheibe II.
Wilhelm, Lehrling } } } } } Herr Stephan.
Aurelie, Ladenmädchen } } } } } Fräul. Grondona II.
Johann, Hausknecht } } } } } Herr Bindemann.
Riese, Köchin bei Riefnick, Fräul. Telle.
Ein polnischer Jude. Ein Kosak. Ein Wilder. Eine Wilde. Eine Tyrolerin. Eine Gärtnerin. Spanier. Türken. Riffiraten. Schweizer. Braufnechte u. s. w.

Preise der Plätze.

Parterre: 15 Ngr. — Parterre: 1 Thlr. — Prosceniumslogen im Parterre und im ersten Range: Ein einzelner Platz 1 Thlr. — Parterre-Logen: Ein einzelner Platz 20 Ngr. — Amphitheater: Sperrsiß 1 Thlr., ungesperrt 20 Ngr. — Logen des ersten Ranges: Ein einzelner Platz 20 Ngr. — Logen des zweiten Ranges: Ein einzelner Platz 15 Ngr. — Erste Gallerie: 20 Ngr. — Ein gesperrter Sitz daselbst 1 Thlr. — Zweite Gallerie: 10 Ngr. Ein gesperrter Sitz daselbst 20 Ngr. — Dritte Gallerie: Mittelplatz 7 1/2 Ngr. Seitenplatz 5 Ngr.
Freibillets sind während der Messe ohne Ausnahme ungültig.

**Erstes
Abonnement-Concert**

im
Saale des Gewandhauses zu Leipzig
heute den 4. October 1857.

Erster Theil. Meeresstille und glückliche Fahrt. Overture von F. Mendelssohn-Bartholdy. — Scene und Arie aus Fidelio von L. van Beethoven, gesungen von Fräul. Ida Krüger aus Schwerin. — Concert für das Pianoforte von Beethoven (Esdur), vorgetragen von Herrn Hans von Bülow. — Scene und Arie aus dem Freischütz von C. M. v. Weber, gesungen von Fräul. Krüger. — Ungarische Rhapsodie für Pianoforte von F. Liszt, vorgetragen von Herrn v. Bülow.
Zweiter Theil. Sinfonia eroica von L. van Beethoven.
Billets à 1 Thlr. und Sperrsitze à 1 Thlr. 10 Ngr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn **Fr. Kistner** und am Eingange des Saales zu haben.
Einlass um 6 Uhr. Anfang 1/27 Uhr. Ende 1/29 Uhr.
Das 2. Abonnement-Concert ist Sonntag den 11. October.

Abfahrt und Ankunft der Dampswagen in Leipzig.

- Auf der Säch.-Bayerischen Staats-Eisenbahn:** Abf. Mrgns. 5 u., Mrgns. 7 u. 30 M., Vorm. 11 u., Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. — Anf. Mrgns. 8 u. 5 M., Nachm. 12 u. 20 M., Abds. 5 u. 15 M., Abds. 8 u. 35 M., Abds. 9 u. 15 M.
- Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn:** A. Nach Berlin: Abf. Mrgns. 5 u., Nachm. 2 u. — Anf. Abds. 8 u. — B. Nach Dresden: Abf. Mrgns. 6 u., Mrgns. 8 u. 45 M., Nachm. 2 u., Abds. 6 u. 30 M., Nachts 10 u. — Anf. Mrgns. 6 u. 45 M., Vorm. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M., Abds. 9 u. 45 M.
- Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn:** A. Nach Berlin: Abf. Mrgns. 3 u., Mrgns. 7 u., Abds. 5 u., Abds. 6 u. (bis Wittenberg), Nachts 10 1/2 u. — Anf. Mrgns. 4 u. 15 M., Vorm. 11 u. 50 M., Nachm. 12 u. 30 M. (aus Wittenberg), Abds. 8 u.

30 M., Nachts 11 u. 45 M. — B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgns. 7 u., Mrgns. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Abds. 6 u., Abds. 6 u. 30 M. (bis Götth), Nachts 10 u. — Auf. Mrgns. 7 u. 30 M. (aus Götth), Mrgns. 8 u. 35 M., Nachm. 12 u. 30 M., Nachm. 2 u. 15 M., Abds. 8 u. 30 M., Abds. 9 u. 30 M., Nachts 11 u. 45 M.

IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn: Abf. Mrgns. 4 u. 45 M., Mrgns. 7 u. 50 M., Vorm. 10 u. 55 M., Nachm. 1 u. 20 M., Abds. 6 u. 50 M. (nur bis Gotha), Nachts 10 u. 35 M. — Auf. Mrgns. 4 u., Mrgns. 7 u. 50 M. (von Erfurt), Nachm. 1 u., Nachm. 4 u. 35 M., Abds. 6 u., Abds. 9 u. 30 M.

Öffentliche Bibliotheken:

Volksbibliothek (in dem vormal. Rathsfreischulgebäude) 11—12 u.
Archäologisches Museum von 10—12 Uhr (an der ersten Bürger-
schule Nr. 3 parterre).

Städtisches Kunstmuseum, verbunden mit der Schletter'schen Gallerie,
in der 1. Bürgerschule, geöffnet von 11—3 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8—6 Uhr.

E. F. Kahnt's Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch
antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 16.

E. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für
Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lillie.

E. Boman's, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch
antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.

Photographisches Atelier von Dr. C. Schmidt-Ronnard, Münz-
gasse Nr. 16.

Das photographische Atelier von E. Schaufuß befindet sich im
Garten des Hôtel de Prusse auf dem Rosplage.

Leichmann's

Photographische Anstalt, Centralhalle, Badegebäude 1 Treppe.
Herrn. Friedel, Univers.-Lanzlehrer, erbittet sich die Anmeldungen zum
Wintercurfus Markt 17 (Königs-Haus), Treppe C, 2. Etage.

Carl Netto's Engros- und Detail-Lager von Kopfbarröcken, Cor-
setten ohne Naht, 5 Ellen breiter Planelle, Petersstraße Nr. 23.

Pyrogastrikon, Wein-Aquavit, allein echt aus der Fabrik des einzigen
Gründers Julius Carl Runke, Destillateur, Sporergäßchen Nr. 6.

Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstr. 10. Dampfbäder
für Damen: Montag, Mittwoch u. Freitag früh 8—10 u. u. täglich von
1—4 u.; für Herren: Montag, Mittwoch und Freitag von 10—1 u.;
Sonntag, Dienstag, Donnerstag u. Sonnabend früh 8—1 u., u. täglich
von 4—8 Uhr. Bannen- und Haus-Bäder zu jeder Tageszeit.

Bekanntmachung.

Fünzig Thaler Belohnung.

In der Nacht vom 29. zum 30. vor. Monats sind zwei, in
einem Hause der Reichsstraße befindliche Gewölbe mittelst Nach-
schlüssels geöffnet und aus einem derselben durch Erbrechen
eines Pulvers

- 650 Thaler in diversen Cassenanweisungen, darunter 10 aus-
ländische à 10 Thlr.,
- 1 Stettiner Banknote à 50 Thlr.,
- 40 Thaler in Pr. Crt.,
- 59 Louisd'or,
- 5 Friedrichsd'or,
- 5 Zwanzigfrankenstücke,
- 16 Ducaten,
- 3 bayer. Gulden,
- 3 fällige Coupons von Königl. Pr. Staatsschuldsscheinen
à 1 Thlr. 22 Ngr. 5 Pf.,
- 1 Sovereign und
- 4 Stück Zwickauer Steinkohlenactien „Vereins Stück“
nebst Talons Nr. 336 bis mit 339

entwendet worden.

Da die angestellten Nachforschungen bis jetzt ohne Erfolg ge-
blieben sind, so bitten wir Jedermann, welcher über diesen Dieb-
stahl, den Dieb oder den Verblieb des Gestohlenen irgend eine
Auskunft zu geben vermag, schleunigst Anzeige anher zu erstatten,
und bemerken, daß der Bestohlene eine Belohnung von fünfzig
Thalern für Denjenigen bestimmt hat, welcher uns zuerst solche
Angaben machen wird, in deren Folge die Entdeckung des Diebes
und die Wiedererlangung der gestohlenen Gelder und Papiere
gelingt.

Leipzig, den 2. October 1857.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Kermes, Act.

Taschendiebstahl.

Bekanntmachung. Erstatteter Anzeige zufolge ist gestern
in der neunten Abendstunde einem Herrn unter den Schaubuden
auf dem Fleischerplage

ein Notizbuch mit dunkelgrüner Schaale, welches ein Königl.
Sächs. Lotterielos Nr. 688 5. Classe, gegenwärtiger Lotterie,
und einige Adresskarten des Schuhmachermeisters F l i n s b e r g
allhier enthielt,
entwendet worden.

Alle rücksichtlich dieses Diebstahls oder über den Dieb etwa be-
kannt gewordenen Umstände bitten wir uns sofort mitzutheilen,
warnen auch gleichzeitig vor dem Ankauf oder der Verheimlichung
des Lotterieloses.

Leipzig, den 3. October 1857.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Bausch, Act.

Bekanntmachung.

Am Morgen des 29. v. Mts. ist erstatteter Anzeige zufolge vor
dem Stande einer auf der Burgstraße sell haltenden Wutterfrau
ein grünseidener Regenschirm mit dunkelbraunem, mit Perl-
mutter ausgelegtem Stiele und schwarzem, in weißem Felde
den Buchstaben Z. zeigendem Knopfe,
entwendet worden.

Sollte Jemand in Bezug auf diesen Diebstahl oder den Dieb
irgend welche Wahrnehmungen gemacht haben, so bitten wir uns
schleunigst davon Anzeige zu machen.

Leipzig, den 2. October 1857.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Bausch, Act.

Bekanntmachung.

Seiten des unterzeichneten Bezirksgerichts sollen auf Requisition
einer ausländischen Behörde

Montag den Sechs und Zwanzigsten October 1857
von Vormittags 9 Uhr an 138 Stück Damen- und Reisetaschen,
theils von Plüsch, theils von Leder, ingeleichen zwei elegante Reise-
koffer gegen sofortige baare Zahlung verauktionirt werden.
Kauflustige haben sich hierzu im Gerichtshause parterre (Ein-
gang III.) in dem Zimmer Nr. 2 anzumelden.

Leipzig, am 3. October 1857.

Königliches Bezirksgericht.
Dr. Lucius.

Preisherabsetzung!

Bei C. F. Schmidt (Universitätsstraße) ist zu haben:

Webers

großer illustrirter Kalender.

**Jahrbuch der Ereignisse, Bestrebungen und Fort-
schritte im Völkerleben und im Gebiete der Wissen-
schaften, Künste und Gewerbe.**

Jahrg. 1856 u. 1857. (Ladenpreis 2 Thlr.)

Zusammen genommen für nur 20 Ngr.

Dieser illustrirte Kalender mit so reichhaltigem
Inhalte und Hunderten von Abbildungen ist ein eben so
unterhaltendes als belehrendes Familienbuch und
obiger Preis für das darin Gebotene ein wahrer Spottpreis!

In der Unterzeichneten ist zu herabgesetztem Preis zu
haben:

Taschenbuch Vielliebchen.

Mit feinen englischen Stahlstichen und Originalbeiträgen der
vorzüglichsten Schriftsteller.

Elegant gebunden mit Goldschnitt.

Ladenpreis 2 1/2 Thlr., für 10 Ngr.

Rosberg'sche Buchhandlung,

Universitätsstraße Nr. 22, Paulinum.

Die Bevollmächtigten des Privat-Blaufarbenwerk-Vereins

bringen die den 7. October d. J. Vormittags um 10 Uhr an gewöhnlicher Stelle zu haltende Generalversammlung den sämtlichen Theilhabern in gefällige Erinnerung. Sie bemerken, daß in selbiger jeder Kurinhaber sich durch einen andern vertreten lassen kann und diesfalls der Letztere durch Vorzeigung der Kuruscheine des abwesenden Mitgewerken oder auch durch eine mit Vor- und Zunamen vollzogene Vollmacht des Letztern sich zu legitimiren hat.
Leipzig, den 30. September 1857.

Dr. Beck.

Endeunterschiedener wird in der am 7. huj. allhier anberaumten Versammlung des Privat-Blaufarbenwerk-Vereins alle Mitgewerken unentgeltlich vertreten, die ihm ihre Gewährescheine oder auch ein Vollmachtenblanquet einsenden, was ihn zur Abwartung des Gewerbetages und zur Beschlußfassung über die neuen Statuten berechtigt. Unserer Vereinskasse werden bedeutende Kosten erspart, wenn die Gewerkschaft so zahlreich erscheint, daß die Ausschreibung einer zweiten Generalversammlung unnöthig wird.
Leipzig, den 1. October 1857.

Dr. Friederici sen. auf Gaschwitz.

Bielliebchen.

Taschenbuch historisch-romantischer Erzählungen. 4 Bände.
Mit 32 herrl. Stahlstichen.
Eleg. geb. mit Goldschnitt. Statt 9 1/2 Thlr. für 1 Thlr.
A. A. Prächtel, Magazingasse 22.

Delgemälde

von guten, meist älteren Meistern

(darunter 1 Adrian Brouwer, mehrere Poussin, 1 van Schout (Winterlandschaft), 1 Maratti, 1 Jac. Ruysdael, 1 Salathé, 1 Seefas, 1 Palamedes (Reitergefecht), 1 Rembrandt, 1 Deser u. s. w. u. s. w.) stehen bei C. W. B. Naumburg (Poststraße Nr. 12 parterre) in Leipzig zum Verkauf und können von Gemäldefreunden jederzeit besichtigt werden.

Eine von Prof. J. J. Schweigart in Del gemalte Copie der Dresdener

Madonna di Sto. Sisto

von
Raphael,

(auf Leinwand, ungefähr 4 Fuß hoch und 3 Fuß breit, in breitem Goldrahmen)

steht bei C. W. B. Naumburg, Poststraße Nr. 12 part. in Leipzig zum Verkauf. Preis 75 Thlr.

In 4r und 5r Ziehung 5. Classe 52. K. S. Landes-Lotterie fielen in meine Collecte

1000 Thlr.

auf Nr. 27496, 47377, 47385.

J. G. Böhme, Ritterstraße Nr. 5.

Hermann Koch, Tanzlehrer, erbittet sich die Anmeldungen zum Winterkursus Reichstraße 11 von 12—2 Uhr.

Noch können einige kleine Mädchen an einem, durch heitre Spiele unterbrochenen Unterricht im Stricken u. dergl., den eine Kinderfreundin giebt, Theil nehmen. Zu erfragen Erdmannsstr. Nr. 6, parterre.

Wohnungsveränderung. Meine Wohnung ist gegenwärtig Nicolaisstraße Nr. 36, 2 Treppen hoch.
Leipzig, am 1. October 1857.

Adv. Hamsthal.

Künstliche Zähne. u. dgl. Reparatur. fertigt A. Müller, Arzt, Universitätsstr., Paulinum.

Agentur

für
Lender, Müller & Co.
in Sydney (Australien)

(u. sächs. Consulat)

bei

Richard Appunn,

Johannesgasse Nr. 6—8 parterre links.

Etablissements-Anzeige.

Hierdurch beehre ich mich die ergebene Anzeige zu machen, daß ich unter dem heutigen Tage am hiesigen Plage, Petersstraße, 3 Rosen, neben Hôtel de Bavière

eine Seiden- und Modewaaren-Handlung

unter der Firma

Carl Fiedler

eröffnet habe. — Indem ich mein neues Etablissement zur gütigen Beachtung empfohlen halte, sichere ich bei Bedarf eine reiche Auswahl in allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln, so wie eine reelle und prompte Bedienung zu.

Leipzig, den 4. October 1857.

Hochachtungsvoll

Carl Fiedler.

Das Photographische Atelier

von

D. Schmid-Monnard, Münzgasse 19,

fertigt Bilder in den verschiedensten Größen und Preisen.

Ausverkauf von Theaterperspectiven, eleganten Porquetten,

Finco-nou in Silber, Schildkrot und Büffel, Reitbrillen in Gold, Silber und Stahl, Fernrohre, Conservations- und Arbeitsbrillen, Botanische- und andere Loupen während der Messe zu überraschend billigen Preisen.

Verkaufsbude Augustusplatz vor dem Museum, der Galanteriebude des Herrn Seiffzig aus Magdeburg geradeüber.

Photographien

und Panotypen

werden von früh 8 Uhr bis Abends 5 Uhr bei jeder Witterung gut und schnell gefertigt von 1 bis 5 Thlr. im Atelier von
A. Glitz, Stadt Nürnberg am bayerischen Bahnhof.

Bekanntmachung.

Zur Begegnung leichtmöglicher Täuschungen machen wir hierdurch wiederholt öffentlich bekannt, dass wir den Verkauf unserer

Pastilles digestives de Billin,
„ alkalines de Vichy,

als auch der

Mineralbrunnen

nur Herrn **Samuel Ritter**, Mineralwasser-Handlung, für Leipzig und weiteste Umgebungen übergaben und bei Genanntem stets in echter, bester Qualität zu haben sind.

Bilin.

Herzogl. Raudnitz Fürst Lobkowitzsche Industrie- und Commerz-Direction.

Vichy.

F. Bru, ex-pharmacien.

M. Barrier, directeur de l'Établissement thermal.

Natürliche Mineralbrunnen.

Eger Salzquelle,
Kissinger Rakoczy,
Selterswasser,
Vichy grande Grille,
Pastilles digestives alcalines de Billin,
do. do. de Vichy,

als auch

Kreuznacher Mutterlaugen-Salz, mehrere Tage gänzlich fehlend, trafen in den letzt verfloßenen Tagen in bedeutenden Sendungen wieder ein; meine Lager, aus **45 verschiedenen in- und ausländischen Mineralbrunnen** bestehend, sind nunmehr erneuert complett, und alle eingehenden Aufträge, als auch der Verkauf im Einzelnen können promptest und bestens wieder ausgeführt werden.

Die Niederlage natürlicher Mineralbrunnen in unverfälschten frischen Füllungen ist für Leipzig und Umgebungen seit dieser Saison nur bei dem Unterzeichneten.

Leipzig, den 1. October 1857.

Mineralwasser-Handlung

von Samuel Ritter,

Petersstrasse im grossen Reiter.

Engl. Brausepulver, in Schachteln à Dhd. 10 $\%$, in Packeten à 8 $\%$.

Cachou, gegen Katarrh und Husten.

Franz. Zahnpasta, in Stücken à 5 $\%$.

Engl. Odontine, bewährt gegen jedes Zahnweh, in Gläsern à 5 u. 2 $\frac{1}{2}$ $\%$.

Cold-Cream, feinste Hautpomade, empfiehlt

die Löwen-Apotheke, Grimma'sche Str. 11.

Ein ausgezeichnetes Mittel zur Beförderung des Bartwuchses empfiehlt

Emil Kellner jun., Coiffeur,
Neumarkt Nr. 7.

Adresse.

Moden und Modewaaren

von

Adolphine Wendt,

Universitätsstrasse Nr. 7, vis-à-vis des Paulinum.

Echt Eau de Cologne

von

Jean Maria Farina

in Cöln,

gegenüber dem Josephsplatz.

Preis pr. Dhd. **Prima double** 4 $\frac{1}{2}$ Thlr.,
Prima 3 Thlr., **Secunda** 2 Thlr. In ganzen Flaschen 12 pr. Dhd., in ganzen Flaschen 24 pr. Dhd. Wiederverkäufern Rabatt. Die Cölner Fabrikpreise. Leipzig bei

G. Emil Kellner jun., Coiffeur,
7, Neumarkt 7.

Engl. Odontine,

ein sicheres Mittel gegen Zahnschmerz,

Lentner's Hühneraugenpflaster

empfehlen

die **Salomonis-Apotheke.**

Meines Rindsmarköl

mit Klettenwurzel, Hum u. China, bestes Mittel gegen Ausfallen u. Ergrauen der Haare, à Fl. 10 u. 5 $\%$. Für Familien, deren Bedarf ein größerer, in Flaschen von $\frac{1}{2}$ & 2 $\frac{1}{2}$ $\%$.

Von der

Société Hygiénique à Paris

Pomade Philocombe

in den feinsten Blumengerüchen à 15 u. 10 $\%$.

Hulle antique,

in denselben feinsten Gerüchen à 10 und 7 $\frac{1}{2}$ $\%$.

Wiederverkäufer erhalten per Duzend ansehnlichen Rabatt.

Emil Kellner jun., Coiffeur,
Leipzig, Neumarkt Nr. 7.

Schwarzer Buckskin, so fein, wie er nur auf der Messe zu haben ist, $\frac{10}{8}$ breit, zu Fracks, Röcken und Beinkleidern, wie auch gemusterte Buckskins und Duffels, ganz ohne Wollrockstoffe etc. sind bei mir zurückgelassen und im Ausschutt zu ganz festen Fabrikpreisen zu haben.
Hainstraße Nr. 5, 1 $\frac{1}{2}$ Treppe bei Steger.

Echt amerikanisches Ledertuch

in allen Farben, so wie Gummischuhe empfiehlt zu Engros-Preisen

Ernst Seiberlich.

Wichtige Anzeige

für

Tuch - Engroisten,

besonders für Exporteure.

Es dürfte auf dem Continente wohl kaum bekannt sein, welche Umwälzung in der Tuch-Branche durch die neue englische Fabricirung der

Union-Stoffe

(nicht zu verwechseln mit früheren, unter gleichem Namen fabricirten Waaren) hervorgerufen worden ist, und welchen riesenhaften Umfang diese Fabrikate bereits in England und durch ihre enorm billigen Preise allgemeine Anerkennung erlangt haben.

Die Artikel bestehen namentlich aus allen Gattungen Tuche, Duffel, Buckskins, Satins, Sommer- und Winter-Paletot-Stoffen, Flanellen, so wie einer reichen Auswahl von Damen-Mäntel-Stoffen und einer neuen Sorte

WATERPROOF-UNION-CLOTH.

Um nun genannte Artikel ebenfalls auf dem Continent zu introduciren, sind wir mit vollständigem Proben-Affortiment hier gegenwärtig zur Messe.

Agenten für Schweiz, Oesterreich, Italien und Spanien werden gesucht.

Saalfeld Brothers
aus Leeds,

Tuchhalle, Eingang von der Hainstraße,
bei Herrn Adv. Göring 2te Etage.

Agenten (in London **Bendixen & Andresen,**
(in Hamburg **Julius Wilh. Bendixen.**)

Hierzu drei Beilagen.

Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Erste Beilage zu Nr. 277.]

4. October 1857.

Lößnitzer Schieferbau-Gesellschaft.

Zu Deckung der letzten Kaufpreisrate, der Kosten der fortzusetzenden Abräumungsarbeiten und zur Vollendung der Spalzhütte ist es notwendig, die sechste Einzahlung aususchreiben.

Die Actionaire der Lößnitzer Schieferbau-Gesellschaft werden daher aufgefordert, bei Vermeidung der §. 45 der Statuten vorsehenden Conventionalstrafe von zehn Procent des einzuzahlenden Betrags bis zum

30. October 1857 Abends 6 Uhr

bei dem Cassirer der Gesellschaft

Herrn Emil Meinert in Leipzig,

Neumarkt Nr. 4,

zehn Procent des Nominalwerths der Actien (25 Thlr.) unter Abgabe der alten und gegen Empfangnahme der neuen Interimsactien einzuzahlen.

Der zweite Bericht über den Stand des Unternehmens wird bei der Einzahlung an Actionaire unentgeltlich ausgegeben.

Leipzig, den 10. September 1857.

Das Directorium der Lößnitzer Schieferbau-Gesellschaft.

A. B. Volkmann, Vorsitzender.

Königl. Bayerische Ehren-Medaille vom Jahre 1854.



Preis dem Bandagist
Johann Reichel in Leipzig.

der Klumpfüsse, Kniekrümmungen und dergleichen ermöglichen, wie die bewährtesten, jede Brustbeengung verhütenden Bandagen gegen Krümmungen des Rückgrats und gesundheitswidrige Körperhaltung der Kinder fertige ich jedem individuellen Leiden entsprechend.

Joh. Reichel,

Mechanikus und Bandagist, Verfertiger der chirurgischen Bandagen für die königl. Universitäts-Klinik und Poliklinik zu Leipzig, Markt, Königshaus No. 17.

Verbürgte Hülfe für Bruchleidende,

wonach ich, der Unterzeichnete, von keinem Bruchleidenden, der bei mir Hülfe sucht, hierfür etwas verlangen, im Gegentheil Jedem, und sollte Jemand von noch so weit her zu mir kommen, seine deshalb gebachten Reisefahrkosten sogar wieder ersehen will, wenn es mir nämlich bei aller angewandten Mühe und den in meiner Wissenschaft liegenden Mitteln dennoch nicht möglich würde, ihm helfen zu können. Diese Bürgschaft, welche zu geben sich bis jetzt noch Niemand erboten hat, bezieht sich auch auf alle diejenigen Herren, Damen und Kinder, bei denen vielleicht schon Alles erfolglos versucht, mithin selbst bei den berühmtesten Bandagisten keine Hülfe fanden. Auch führe ich außer meinen zur Radicalheilung besonders geeigneten, nach eigenem System ganz neu construirten Bruchbandagen noch andere, welche gegen Mastdarm- und Muttervorfall ebenfalls auch die sicherste Hülfe leisten.

Fr. Lange in Halle a./S., große Ulrichstraße Nr. 48. (Selbst Bruchleidender.)

Gebhard & Metzner,

Französ. Châles, Barèges und Nouveautés,

Petersstrasse No. 46, erste Etage.

Eiserne feuerfeste Geld-, Bücher- und Documenten-Schränke

soldesten Bauart, mit den neuesten Constructionen versehen, gegen Einbruch vollständig sicher, empfiehlt in jeder beliebigen Größe zu billigen Preisen

Carl Kästner,

am Markt, vis à vis den Herren Becker & Comp.

Liquor (Elixir de Garrus), seit vielen Jahren in Frankreich berühmt, die große Flasche versiegelt à 20 Ngr.

Kataplampulver, dessen Inhalt genügt, um unter 10 Pfd. Schnupftabak gemischt, den berühmten aromatischen Kataplan zu bereiten, à Schachtel 6 Ngr.

Hippomeylon-Pomade, echte Rossmarkts-Pomade, das beste Mittel, bei Kindern den Haarwuchs zu befördern, à Dose 10 Ngr.

Ungarisches Bartwachs à Büchse 5 Ngr.

Bengal. Stubenflamme, roth u. grün, à Flasche 10 Ngr.

Feinster Toilettegeist, angenehm wohlriechend, als Ersatz des f. Eölnischen Wassers, die große Flasche à 10 Ngr. empfiehlt **F. W. Sturm**, Grimm. Straße Nr. 31.

Zur gegenwärtigen Messe wird bestens empfohlen die
Echte Eau de Cologne

von

Joh. Anton Farina in Coeln.

Preis pr. Duzend Double 5 Thlr. — Prima 4 Thlr.

Verkauf im Ganzen und Einzelnen.

Wiederverkäufern werden bei Abnahme von Originalkisten à 25 Duzend die Eölnische Fabrikpreise berechnet.

Leipzig bei

Carl Fr. Fleischer,

27 Grimma'sche Straße.

Lager

von

**feinen Toilette-, Wasch- und
Pferdeschwämmen**

bei

Rivinus & Heinichen,

Grimma'sche Straße Nr. 19.

Das Putzgeschäft

Muerbachs Hof Nr. 51, 1. Etage,

empfehlen eine Auswahl höchst elegante, so wie einfache Hüte, Hauben u. Coiffuren, nach neuester Façon zu billigsten Preisen.

Lager

von

(Paris.) Papier-Stampelpressen

mit vollständigen Stempelschriften zum Hoch- und Wasserdruck für Deutschland, Polen, Russland. — Die Schriften werden zur Completierung auch einzeln abgegeben.

Blatten, Fileten, Schriften zum Vergolden, Alphabete, Wertschäfte, Stempel für Graveure bei

A. Beckmann,

Markt Nr. 6, 1. Etage.

Fr. Ed. Schneider,

sonst

J. B. Böttcher,

Hainstraße No. 2 in Leipzig,

empfehlen sein vollständig assortiertes Lager von englischen, französischen und deutschen Eisen-, Stahl- und Messingwaren, als: Gardinen- und Meubelverzierungen, Glockenzieher, Wandhaken, Ofengeräthschaften, Thüren- und Fensterbeschläge, Tisch-, Küchen-, Feder-, Taschen- und Rasirmesser, Scheeren, Lichtpugen, Löffel, Leuchter, Gewichte und Waagen, Sattler- und Riemengeräthschaften, Werkzeuge für Holz- und Metallarbeiter, Futterklingen, Sensen und Sichel, Vorlegeschlösser, Schuhmacherwerkzeuge, Instrumentbeschläge, Stiefeleisen, Schrauben, Nägel, Schraubstöcke, Ambose, Spermhörner, englischen und deutschen Stahl, Passauer Schmelztiegel, Copiermaschinen nebst vielen andern Artikeln in reichster Auswahl zu den billigsten Preisen.

Chapeaux Clarence
für Herren à Stck. 4¹/₂ Thlr.,
" Knaben " " 2¹/₂ " "
" Damen " " 4¹/₂ " "
" Mädchen " " 3 " "

werden verkauft in

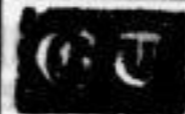
Haugk's Hutlager
am Rosenthal.

Putz- und Modewaaren

von

Emilie Buchheim,

Reichstraße Nr. 3, Baron v. Specks Haus 1 Treppe.



Neueste Bleifederspitzer,

do. Cigarrenabschneider,

do. Cigarrenspitzen,

do. Taschenfeuerzeuge,

do. Cigarren-Etuis

empfehlen

Gebrüder Tecklenburg,

Thomaskäfig Nr. 11, erste Etage.

Maulkörbe

für Hunde, nach den auf dem Rathhause ausliegenden Modellen gearbeitet, empfiehlt

C. Rudolph Wilhelmy,

Dresdener Straße, goldenes Einhorn.

Gold- u. Holzrahmenspiegel!

schön und solid gearbeitet zu sehr billigen Preisen Augustusplatz, Steingutreihe. **F. Prächtel.**

Argentan, Blech und Draht

in allen Nummern aus der Fabrik der Herren **Seitner & Co.** in **Schneeberg** empfiehlt

Fr. Ed. Schneider, Hainstraße Nr. 2 in Leipzig.



Gaetano Vaccani

in Halle a/S.

Zur Messe in Leipzig

Markt, 14. Budenreihe.

Fabrik von:

Reißzeugen, Zirkeln, Reißfedern etc. in 6 Qualitäten, von Messing und Neusilber.

Thermometer auf Holz, Metall, Glas, für Stuben und Fenster.

Winkelspiegel (für Architekten), Nackenspiegel (Toilette), Augenspiegel (Ärzte) und viele andere derartige Artikel, so wie

Reißschiene, Lineale, Winkeln von Holz für Architekten und Schulen.

Außerdem:

Ringelzüge von Manillahans in 50 Mustern.

Preisverzeichnisse stehen zu Diensten. Engroslisten und Exporteure erhalten besondern Rabatt.

Louis Aug. Heidsieck

aus Bielefeld,

Inhaber der Pariser und Münchner Preis-Medaille, empfiehlt sein Lager gebleichter Leinen in $\frac{3}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{8}$ u. $\frac{1}{4}$ breit ohne Naht, weiße und gedruckte Taschentücher, Batist- und Linon-Tücher, chinesische Grasleinen-Tücher, Bedeck in Drell und Damast, Handtücher, Kaffee- und Dessert-Servietten, Nesterleinen, bunte Tischdecken, fertige Herren- und Damenhemden, Brusteinsätze, Halstragen, Manschetten, Vorhemden, Unterhosen zu festen billigen Preisen. Zur Messe kleine Fleischergasse Nr. 8 bei Herrn Mückenberger.

August Seffzigs freundliche Einladung zur Leipziger Messe.

Ihr lieben guten Leipziger,
Setzt bin ich selber da,
Und bring' die schönste Waare
Von ferne und von nah.
Ich ruf' Euch freundlichst wieder
An meinen alten Stand,
Und sing' Euch meine Lieder,
Die Euch schon lang bekannt.
Nun sehet meine Bude,
Wie sie so schön bestellt;
Ihr bringt mir doch so gerne
Wie Andern Euer Geld!
Ich gebe Alles billig
Aus alter Freundschaft hin,
Ihr wißt ja, daß ich willig
Und immer dankbar bin.

August Seffzig

vor dem Grimma'schen Thore, dem Johannisbrunnen gegenüber.

Das Musterlager der
Börsen-, Etuis- und Porte-
feuille-Fabrik,

namentlich lederner Geldtäschchen,
von

Louis Wolff & Comp.
aus **Offenbach a.M.**

befindet sich
Stadt Hamburg, Nicolaisstraße.

Mordan & Comp.

aus Hamburg,

Engros-Lager

von englischen

Gold- & Silberwaaren,

bestehend in Gold-Medaillons, Crayons, Zahnstochern, Ketten,
Federn etc., und Silber-Crayons, Zahnstochern, Ketten etc.

Reichsstraße 21, 3 Tr.

Jacob Mönch & Co.

aus Offenbach a.M.

während der Messe

im Hôtel de Bavière, Zimmer Nr. 13.

W. Homann & Co.,

Bijouterie-Fabrikanten

aus Pforzheim,

Reichsstraße Nr. 28, 2 Treppen.

O. H. Stein & Co.,

Bijouterie-Fabrikanten

aus Stuttgart,

Reichsstraße Nr. 1, 2 Treppen.

Wilh. Müller aus Berlin.

Lager

feinster Goldwaaren,

Berliner u. Gmünder Silber-Waaren, Etalage-
Gegenstände

Reichsstraße Nr. 1, 2 Treppen.

Lager

von

Kronleuchtern, Wand-
leuchtern und Ampeln,

so wie sämtlicher

**Iserlohner Kurz-
waaren bei**

Büsche & Acary

aus Iserlohn,

große Feuerkugel, Neumarkt Nr. 41.



Potonié & Co.

aus Paris.

Pendules, Uhrketten,

Stereoskop-Bilder.



Imer & Philippin,

Uhrenfabrikanten

aus Neuveville (Schweiz),

Reichsstrasse Nr. 41.



J. Dreyfus cadet,

Uhrenfabrikant

aus Chaux de fonds

(Schweiz),

Reichsstr. 11, 3. Et.



Glafer-Diamante.

Unsere elegant eingefassten Glafer-Diamante, in verschiedenen
Façons und Preisen, die als besonders gut schneidend allgemein
bekannt, bringen wir hiermit zur gef. Abnahme empfehlend in
Erinnerung. Illustrierte Preislisten werden auf frankirtes Er-
suchen gern zugesandt.

Schriftlich einkaufende Aufträge unter einem Duzend können
nicht berücksichtigt werden.

Wirz & Riffart

in Köln.

Vollständiges Lager fertiger Geschäfts-Bücher

aus der Buchbinderei von

Friedrich Geissler,

Neumarkt Nr. 10, 1. Et., u. Bude auf dem Markte, 4. Reihe Nr. 121.

Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem bleibigen und auswärtigen Publicum ergebenst
A. Schenermann, Kaufhalle am Markt, Gewölbe im Durchgange Nr. 29.



Metall-Schreibfedern-Fabrikant
Jules Le Clerc aus Berlin

hält während der gegenwärtigen Messe hier großes Fabriklager der besten chemisch abgeschliffenen rostfreien

Patent-Metall-Schreibfedern

in tausendfältigen Gestalt-, Spitz- und Härtingen als Metallarten; letztere bestehen in Zink, Kupfer, Messing, Cement, Silber, Gold etc. etc.

Federhalter in großer Auswahl, zu jeder Feder passend.

Verkauf zu den niedrigsten Fabrikpreisen.

Jules Le Clerc, Metallfedern-Fabrikant aus Berlin,
Muerbachs Hof Gewölbe Nr. 46, Eingang vom Neumarkt.

Moritz Goldschmidt Sohn, Bijouterie-Fabrikant aus Frankfurt a. M., Reichsstrasse No. 22,

sehr reichhaltiges und neues Sortiment in 14- und 18kar. Bijouterien,
sowohl mit als ohne Brillanten und colorirten Steinen.

Toilette-Seifen- und Parfumerie-Fabrik von **Wilh. Rieger**, Jos. Bravi's Nachfolger, in Frankfurt a. M., zur Messe: Petersstraße Nr. 37, 1. Etage.

Große Auswahl in allen zu diesem Fach gehörigen Artikeln, von den billigsten bis zu den feinsten, für den Detail-Verkauf
sowohl wie für das Engros-Geschäft und den Export nach allen Klimaten.

Reichhaltiges Sortiment von Novitäten.

Meerschaum- und Massa-Pfeifen-Fabrikanten **Zeitler & Rothe** aus Wien

haben ihr wohl assortirtes Lager sammt Muster

im Gasthof zur Stadt Wien 1. Etage Nr. 2.

Amerikan. Patent-Crockett-Ledertuch,

versteuert und unverteuert,

empfehlen zu den billigsten Preisen

Ewald & Bredt,

Petersstraße Nr. 1, 1. Etage.

Amerikan. u. Französ. Patent-Gummischuhe, Self-acting und Gummi-Lederschuhe

bei
Ewald & Bredt,

Petersstraße Nr. 1, 1. Etage.

Gummi- u. Gutta-Percha-Waaren,

als: Platten, Riemen, Röhren, Schläuche, Fäden etc.; Eiben, Kordel, Bänder, Schuhstoffe; Kleider- und Unterlagenstoffe; chirurg. Instrumente und Bandagen, Luftkissen, Ballons, Källe, Schreibstifte etc. bei

Ewald & Bredt,

Petersstraße Nr. 1, 1. Etage.

M. Kübeleberle & Co.,

Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim,
Reichsstraße Nr. 50, 2 Treppen.

Nur während der Messe.

Am Markt, alte Waage, 1 Treppe hoch, Ecke der Katharinen-
straße im Communalgardengebäude,
verkaufe ich die kostbarsten Herren-Anzüge 50 pCt. billiger als bisher,
und zwar:

	Reeller Werth.
2000 Herbst-, Sommer- und Winter-Tweens und Uebergieher 1 1/2, 2, 4-6 <i>apf.</i>	3, 5, 8-15 <i>apf.</i>
2000 Comptoirröcke u. Westen 25 <i>apf.</i> , 1 1/3, 1 2/3-2 1/2 <i>apf.</i>	1 2/3, 2 2/3, 3 1/3-5 <i>apf.</i>
1000 vierfach wattierte Schlaf-, Haus- und Reiseröcke in Käper, Lama, Sammet, Plüsch, u. englische Regenröcke und Capuzen 1 1/2, 2, 4-8 <i>apf.</i>	3, 4, 8-16 <i>apf.</i>
Die beliebtesten Pelzstiers, Lord Raglan, Deloff und Dmer Pashas, das Nobilste der Wiener, englischen und Pariser Herrenwelt, 2 1/2, 4, 5, 7-12 <i>apf.</i>	5, 8, 10, 14-24 <i>apf.</i>

Nur alte Waage, 1 Treppe hoch, Ecke der
Katharinenstraße.

Adolph Behrens

aus Berlin,

Hoflieferant Sr. Königl. Hoheit des Prinzen von Preußen.



J. B. Dietrich & Comp.,
Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim,
Reichsstraße No. 55, 2 Tr., Sellers Hof.

Georg Adler,**Cartonnagen-Fabrik**

aus Buchholz im Sächsischen Erzgebirge.

Vollständiges Muster-Lager während der Messe in Leipzig:

Stieglitzens Hof am Markt,

in der Wohnung des Herrn Advocat Eschmann.

Folgende

Berliner Silberwaaren-Fabrikanten

wohnen diese Messe:

Ed. Heinicke	Reichsstrasse Nr. 47, Kochs Hof.
Gust. Hirschfeld	Hainstrasse, Hôtel de Pologne.
W. Hollmann	Reichsstrasse Nr. 30.
Franz Mosgau	Katharinenstrasse Nr. 22.
W. Peters	Reichsstrasse Nr. 16.
Emil Stab	Katharinenstrasse Nr. 3.
D. Vollgold & Sohn	„ Nr. 3.
W. F. Ehrenberg	Reichsstrasse Nr. 55, Sellers Hof.

Schorn & Bannog aus Nürnberg,Musterlager reichster Auswahl mit ganz neuesten Sachen vertreten,
Barthels Hof Nr. 8, 2 Treppen rechts.**Spielwaaren-Fabrik**
SHELLER, WEBER & WITTICH,
Cassel.

Musterlager: Hainstrasse Nr. 1, Eckhaus am Markt 2 Tr.

Das Musterlager der Stahl- & Eisenwaaren-Fabrik
von **Georg Gressmann** aus Zella bei Gotha
befindet sich Kochs Hof, Reichsstrasse Nr. 47, zweite Etage.

Gummi- und Gutta-Percha-Waaren-Fabrik

VON

François Fonfobert aus Berlin

am Markt, äussere Budenreihe, der alten Waage gegenüber.

Laer & Waldecker aus Bielefeld,

Brühl Nr. 79, erste Etage,

Leinen, Taschentücher, Herren-Hemden und Hemden-Einsätze.

Novitäten
 von **Mützenschirmen, Sturmbändern** &c.

aus der Fabrik
Gebr. Gammersbach in Roisdorf bei Bonn a. Rh.,
 reichhaltig assortirt
 bei C. G. Neumann sen., Petersstraße Nr. 44 im Gewölbe.

Straub & Schweizer
 aus Geislingen,
 Fabrik von silberplattirten u. bronzirten Kupferwaaren,
 Selliers Hof, Ecke der Reichs- und Grimma'schen Straße, 2. Etage.

Moritz Müller,
 Bijouterie-Fabrikant aus Pforzheim,
 Reichstraße Nr. 40, zwei Treppen hoch,
 Ecke vom Böttchergäßchen.

Patent - Glanz - Gummi - Schuhe.

Die Herren Wiederverkäufer erlauben wir uns hierdurch auf unser reichhaltiges Lager neu verbesserter Glanz-Gummi-Schuhe aufmerksam zu machen und empfehlen als etwas Neues:

Gummi-Lederschuhe,

die alle Vortheile des Lederschuhes und des Gummi-Uberschuhes vereinigen. Auch in allen unsern andern Gummifabrikaten, wie Thiere, Bälle, Saugpistolen, Schweißblätter, Schläuche, Platten &c. sind wir vollständig assortirt.

Die Gummi- und Gutta-Percha-Waaren-Fabrik

von
Fonrobot & Reimann

aus Berlin,

z. 3. in Leipzig am Markt, Bühnengewölbe Nr. 19.

Für Großisten.
 Petersstraße 7, 1. Et., im M. Sternschen Muster-Lager von Portefeuilleswaaren,

ist ein sehr reichhaltiges Muster-Sortiment
 von woll. und seid. Knöpfen aus der Fabrik von Erbsloh & Wülking in Barmen,
 " Gummi-Bosenträgern " " " " Lyra & Seyd in Cöln,
 " Filzschuben " " " " Oppenheim & Bingen in Cöln
 ausgestellt.

Joseph Friedmann,
 Bijouterie-Fabrikant aus Frankfurt a. M.,
 Reichstraße Nr. 33 im Dammbirsch, 2. Etage.

A. Brauer aus Berlin

empfehlen sein Lager von Bunteln, Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Damentaschen &c. in guter solider Arbeit zu den billigsten Preisen.

Stand: Auerbachs Hof Nr. 32.

Hydraulische Pressen

neuester Construction liefert unter Garantie zu billigen Preisen die Maschinenbauanstalt und Eisengießerei von

Moritz-Jahr in Gera.



Zur gegenwärtigen Messe halte ich ein vollständiges Lager meiner Federn in meinem Gewölbe „unter den Bühnen Nr. 19 am Rathhaus“ und lade meine werthen Abnehmer ein, mich zu besuchen.

Vornehmlich mache ich auf meine neue **Schütz's** Feder aufmerksam, die jede bis jetzt gekannte Feder an Dauer und Annehmlichkeit übertrifft, und auf meinen Halter gegen Schreibkrampf, pro Stück 5 Sgr.

Ein **Musterkasten**, worin sämtliche Federsorten enthalten, kostet 15 Ngr.

S. Röder,

Metallschreibfederfabrikant aus Berlin.

Louis Bader & Co.,
Stuttgart.

Cartonnage- & Galanteriewaaren-Fabrik.

Muster-Lager
Petersstraße Nr. 8, 2. Etage,
Erkerzimmer.

J. Huber & Co.,
früher **J. Huber & Pflug,**
aus **Nürnberg,**
Muster-Lager

von Nürnberger Kurz-, Galanterie- und Spiel-Waaren.
Petersstraße Nr. 1, 2. Et.

M. Myers & Son,
Stahlschreibfedern- u. Federhalter-Fabrikanten
aus Birmingham,
Thomasgäßchen Nr. 2.
Muster liegen zur Ansicht offen.

Muster-Lager

von
Hörschgen & Co. in Crefeld,
Fabrik
von Sammet-Besatz-Bändern zu besonders billigen
Preisen.
Nicolaisstraße Nr. 13, 1 Treppe.



Patek, Philippe & Co.,

Uhrenfabrikanten in Genf,

auf den drei Welt-Ausstellungen in London, New-York und Paris mit Ehren-Medailles erster Classe bedacht, sehen sich am Besuche der diesjährigen Leipziger Michaelismesse verhindert und ersuchen daher ihre geehrten Geschäftsfreunde, die ihnen bestimmten Aufträge direct nach Genf adressiren zu wollen.

Carl Heidsieck
aus Bielefeld

empfiehlt sein Lager schwerer naturgebleichter Leinen, Taschentücher, Batisttücher, echt chines. Grasleinentücher, Handtücher, Tischgedecke in Zwillich und Damast, Kaffee- und Thee-Servietten, Herren- und Damenhemden, Hemdeneinsätze, Vorhemden, Kragen, Kestereleinen zu den billigsten Preisen. Zur Messe

kleine Fleischergasse Nr. 4,
beim Bäcker Schemmel neben dem Kaffeebaum.

Beuteltuch

von wollenem Zwirn,
das Vorzüglichste in diesem Artikel, nur bei
Eduard May aus Münchenbernsdorf bei Gera.
Leipzig: Reichstraße Nr. 28.
Frankfurt a/Oder: Judenstraße Nr. 2.

Ludwig Heidsieck

aus Bielefeld

empfiehlt sein Lager schwerer naturgebleichter Leinen, weißer und gedruckter Taschentücher, Linon- und echt chinesisches Grasleinentücher, fertiger Herren- und Damenhemden, Hemden-Einsätze, Kragen und Manchetten, Drell- und Damastgedecke, Kaffee- und Dessert-Servietten, so wie Kestereleinen zu den billigsten Preisen.

Stand: große Fleischergasse Nr. 1, bei Herrn
Bäckermstr. Böhme, neben der „Stadt Frankfurt.“

Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Zweite Beilage zu Nr. 277.]

4. October 1857.

Bekanntmachung.

Der Wohlöbl. Rath der Stadt Leipzig zeigt in seiner Bekanntmachung vom 1. d. Mts., die Anlegung von Maulkörben für Hunde betreffend, an, daß die von ihm geprüften und zweckmäßig befundenen Maulkörbe bei dem Herren Jost & Krage zu haben seien.

Obgleich nun bei dieser Hundemaulkorbprüfung die von den hiesigen Radlermeistern gefertigten Maulkörbe nicht hinzugezogen worden sind, so glauben die Mitglieder der unterzeichneten Innung doch, ihr Fabrikat ihren geehrten Mitbürgern mit vollem Rechte empfehlen zu können, um so mehr, als nur die dem einzelnen Hunde angepaßten und dessen verschiedenen Dimensionen entsprechend hergestellten Maulkörbe die wirklich praktischen sein dürften.

Leipzig, den 3. October 1857.

Die Radler-Innung.

Friedrich Eduard Mehnert, z. B. Obermeister,
Esterstraße Nr. 1661 b.

Schwachfüchtigen

empfehlte unter vollständiger Garantie gute Brillen mit besten Gläsern von 15 und 20 μ bis zu den feinsten, so wie elegante Theater-Perspective, Vornetten, Pince-nez, Klemmer, Loupen ic. zu den billigsten Preisen.

O. H. Meder, Optiker,

Markt, Kaufhalle im Durchgang Gewölbe Nr. 14.

Mein Lager von

Koffern, Reisefäcken, Damentaschen, Eisenbahn-taschen und Geldcassetten befindet sich Petersstraße Nr. 45/36 und Markt, Sainstraße Ecke, Hrn. Becker u. Co. vis à vis.

Ernst Seiberlich.

Glasfenster - Bilder

mit feinsten Malerei, mit Ansichten von Leipzig, Sächs. Schweiz, Rhein- und Harzgegenden, naturgetreu und meisterhaft ausgeführt, erhalten ein großes Assortiment der verschiedensten Größen zum Engros- und Detail-Verkauf

Gebr. Zeddenburg, Thomasgäßchen Nr. 11, 1. Et.

Gustav Eule, Vergolder,

Fl. Fleischergasse 24, Ecke v. Barfußberg,

empfehlte sein vollständig assortirtes Lager von Spiegeln, Pfeiler-Spiegel mit Consol und Marmor-Platten, Gardinen-Gestirne, sowie Bilder-Rahmen vom Einfachsten bis zum Reichverziertesten.

Pferde-Schmuck

empfehlte die Kupferzeug- und Stoffarbeit

von C. E. Wünsche,

Kaufhalle, Gewölbe 32.

Gustav Eule,

Vergolder,

kleine Fleischergasse 24, Ecke vom Barfußberg, empfiehlt sein vollständiges Lager von bronzierten Steinapp-Figuren und Uhr-Consolen.

Mein Vorrath in modernen Herrenstiefeln nebst Stiefel-letten ist vollständig assortirt.

August Stichel,

Böttchergäßchen Nr. 3, 1. Etage.

Hundemaulkörbe

sind vorräthig und werden für jeden Hund passend angefertigt bei
W. Römer am Raschmarkt.

Hundemaulkörbe

sind vorräthig und werden für jeden Hund passend und bequem gefertigt bei

Gustav Liebner, Radler,
Dresdner Straße, vis à vis dem Rheinischen Hof.

Anzeige für Damen.

Die Fabrik von

G. Lottner aus Berlin

empfehlte sich diese Messe mit Corsets, vorzüglich gut sitzend, Kophaar-Röcke und Glanz-Stahl-Röcke nach dem neuesten Geschmack.

Stand Thomasgäßchen 3, 1. Et.

C. Voss aus Berlin

empfehlte sich mit Pelzwaaren, als: Muffen, Shawls, Kragen, Manschetten, Cachenez ic. Stand Grimma'sche Straße Nr. 26.

Hört! Hört!

wie in
30 Grimma'sche Straße 1 Treppe hoch 30
ein colossales prachtvolles
Berliner und Wiener
Herrenkleider-Magazin

nicht allein für Spottpreise, sondern für wahre Schleuderpreise bis zum Schluß der Messe ausverkauft werden muß, und zwar:

2000 Herbst-, Sommer- und Winter Röcke und Tweens 1, 2, 3, 4 *apf*,
1000 dergleichen, Pracht-Exemplare, 4, 5, 6, 7 *apf*,
2000 Beinkleider, schwer und leicht, aber fein, 1, 2, 3, 4 *apf*,
2000 Westen und Schlaf Röcke 1, 2, 3 *apf*,

die beliebtesten Lord Raglans, Orloffs, Pelissiers, feine Tuch- und Leib Röcke, so wie Knaben-Anzüge zu wahren Schleuderpreisen.

Wem daran gelegen ist, **gut und spottbillig zu kaufen,**
alle, ehe es zu spät ist, nach

30 Grimma'sche Straße 30, 1 Treppe hoch.

Feine Tisch-, Dessert-, Taschen- und
Rasirmesser, Scheeren etc.

empfehlen
Fr. Flegel & Co., Neustadt b/St.,
Markt, Mitte der 7ten Reihe.

L. G. Jacot Descombes,
Uhren-Fabrikant



aus
Locle i. d. S.,
hat sein Lager
Halle'sche Str. 6, 3. Et.



Für Exporteure u. Engros-Käufer.

Gebrüder Tetzner,

Seifen-Fabrik.

Hamburg u. Harburg.

Lager

Markt 8, Barthels Hof,
2. Etage.

Gebrüder Mermod,

Uhrenfabrikanten



aus
St. Croix (Schweiz),
Reichstraße Nr. 12,
3. Etage.



Herrmann Nendel
aus Annaberg

empfeht sich zur Messe mit seid-nem Taffet und Atlas zu Klei-
dern nebst seidnen Tüchern und Westen eigener Fabrik, und ver-
spricht bei reeller Waare die billigsten Preise. Stand auf dem
Augustusplatz in der 24. Budenreihe,
an der Firma zu erkennen.

Joh. Chr. Seidel

aus Untersachsenberg bei Klingenthal
empfeht sein Lager in Mundharmonikas, Accordions
und Concertinos zu äußerst billigen Preisen.
Markt, 14. Reihe Nr. 30.

Carl Meyer & Co.
aus Celle.

Lager von seidnen Bändern, Besatz-Artikeln
und Nähseide.

Zur Messe in Leipzig:

Grimma'sche Straße Nr. 24
im 1. Stock.

Galanteriewaaren,

Armbänder, Uhrketten, Ohrringe, Broches, Halsket-
ten, Kinder-Gummikämme, Gummihosenträger u.
empfehlen **Fr. Flegel & Co., Neustadt b/St.,**
Markt, Mitte der 7ten Reihe.

Leinene Taschentücher, weiß
mit bunten Kanten, ca. 400 Duzd.
sind billig zu kaufen bei

Wesser & Müller,
Nicolaisstraße Nr. 50.

Vorzeichnungen für Weiss-Stickerei

en gros & en detail in schönster Auswahl
 Markt, 6te Reihe 2te Bude vom Mittelgange.

28, 28 Grimma'sche Straße 28, 28.

Das Magazin fertiger eleganter Berliner Herren-Anzüge und Schlafröcke

von
Gebrüder Kauffmann aus Berlin

befindet sich während der Messe wie früher

28, 28 Grimma'sche Straße 28, 28,

und übergibt nachstehenden Preiscurant für die Wintersaison einem geehrten Publicum zur geneigten Beachtung.

Von prächtigen Stoffen:

Herbst-Paletots von 2 fl an.
 do. Pracht-Exemplar 5 $\frac{1}{2}$: :
 Tuch- oder Seibröcke 4 $\frac{1}{2}$: :
 Buckskin-Beinkleider 2 : :
 franz. do. do. 3 $\frac{1}{2}$: :

Winter-Paletots von 2 $\frac{1}{2}$ fl an.
 do. do. Pracht-Exemplar : 5 $\frac{1}{3}$: :
 Naglans und Orloffs 4 : :
 Pelziers von Pelz double von 10—22 fl .
 Westen in allen Stoffen von 20 fl an.

Schlaf- und Hausröcke von 1 $\frac{1}{2}$ fl an, Capuzen, Knaben-Anzüge, echt engl. Regenröcke aus der Fabrik von John Kellington in London in größter Auswahl zu sehr billigen Preisen.

Gebrüder Kauffmann aus Berlin.

NB. Wiederverkäufer erhalten den üblichen Rabatt.

28, 28 Grimma'sche Straße 28, 28.

Soeben ist eingetroffen eine Partie feinste Rosshaarspitzen in verschiedenen Nuancen, und sind solche einzusehen in der Stadt Breslau, Zimmer Nr. 13.

ff. Bettfedern,

feinster Schuß, empfiehlt Franz Sahn aus Böhmen, dem Gewandhaus gegenüber Nr. 11.

Feine rosalederne Gelenkpuppenkörper von Antoinette Benhardt aus Meiningen, 7. Bubenreihe.

Die Reisekoffer-Fabrik, Hutschachteln, Geld-, Jagd- und Reisetaschen aus Frankfurt befindet sich Petersstraße Nr. 1.

Um damit zu räumen

soll noch eine Partie eines sehr couranten Artikels billig verkauft werden, hauptsächlich für Detaillisten und Hausierer geeignet.

Näheres bei dem Hausmann in Barthels Hof, Markt Nr. 8.

Nohe

baumwollene Fitzen,
 welche zur Papierfabrikation etc. sehr gut zu verwenden sind, stehen wöchentlich 2 à 3 Ctr. zu verkaufen.

Näheres zu erfahren Grimma'sche Str. Nr. 24, 1. Etage.

Ein Posten

Porte-monnaies und Portefeuilles soll im Ganzen äußerst billig fortgegeben werden.

Stieglitzens Hof, Treppe A, 3. Etage.

Guter Leim

ist im Ganzen zu verkaufen Ritterstraße Nr. 23.

Haus-Verkauf:

$\frac{1}{4}$ Stunde von der Stadt, 7 Logis, Keller, Brunnen, 2 Gärten, $\frac{1}{2}$ Acker Feld und anderes Zubehör. — Zu erfragen bei Herrn Wagner, Seilermeister, Zeiger Straße.

Ein Bauplatz

von gegen 1300 Ellen in der Nähe der Bahnhöfe und Promenade ist zu verkaufen durch A. Müller, Bosenstraße 2.

Beachtenswerther Verkauf. Ein 7—8 % rent. Grundstück mit schönem Garten 10,500 fl . — Ein gut rent. Haus mit Garten dicht an der Stadt 5,500 fl , Anzahl. 1000 fl . — Ein gut rent. Haus mit großem Hof und Bauplatz in Reichels Garten 6000 fl . — Eine Ziegelei mit großem Areal dicht an der Stadt 10,500 fl . — Ein Haus mit schönem Garten in Kleinschocher 2300 fl zu verkaufen durch G. S. Grieshammer, Erdmannstr. 5 part. rechts.

Ich beabsichtige mein in der innern Vorstadt gelegenes Grundstück zu verkaufen. Dasselbe enthält einen Flächeninhalt von ca. 12,000 \square Ellen, mehrere Gebäude und ist passend für Fabrikgeschäft oder Färberei oder sonst großen Unternehmen.
 Adressen sind abzugeben

No. 30 poste restante.

Ein kleines nettes Haus in der äußern Vorstadt, mit Garten, Stallung, Thoreinfahrt, gesund und schön gelegen, für eine Herrschaft passend, ist sofort zu verkaufen. Adressen sind poste rest. unter No. 99 abzugeben.

Ein neuer Flügel,

von 7 Octaven, Metallplatte und Jacaranda-Gehäuse, vorzüglich gut im Ton, steht billig zu verkaufen Reichstraße 21, 3 Tr.

Zu verkaufen ist ein gebrauchtes tafelförmiges Pianoforte, für Anfänger passend, Ritterstraße Nr. 11, Hof 1 Tr.

Manuskript und Tafel-Pianosorte mit englischer und deutscher Mechanik, von ausgezeichnetem guten und gesangreichen Tone und solider und eleganter Bauart, empfiehlt zu möglichst billigem Preise die Pianoforte-Fabrik von
Dertel & Comp., gr. Windmühlenstr. Nr. 5.

Eine Satinir-, so wie Moirée-Maschine mit Schwungrad, 34 Zoll breit, steht preiswürdig bei **Louis Desoy** in Magdeburg zu verkaufen.

Einige Rotations- und Inductions-Apparate sind billigst zu verkaufen **Friedrichstraße Nr. 34 parterre.**

Ein Schreib-Secretair von Mahagoniholz (Meisterstück) steht zu verkaufen **Neutirchhof, an der Kirche in der Schwarzgestrichenen Bude.**

Ein großer **Reisewagen** nebst einem gesunden starken Pferd, ganz vorzüglich für reisende Künstler passend, da ein Geschäft darin betrieben werden kann, steht hier zu verkaufen. Näheres **Lurgensteins Garten Nr. 1 parterre.**

Zu verkaufen

ist um sehr billigen Preis wegen Wirtschaftsaufgabe ein schöner, gutgehaltener, wenig gebrauchter vierfüßiger Kutschwagen, nebst drei vollständigen schönen Kutschgeschirren in **Plagwitz 33, bei Leipzig.**

Zu verkaufen ist ein Kinderwagen, billig, Neu-Neudnis in **Herrn Bloßs Hause in der Wattenfabrik.**

Zu verkaufen ist ein ausgezeichnet schöner **Katadu Philippstraße Nr. 24, Neuschönefeld.**

Zwei fette **Land-Schweine** sind zu verkaufen in **Lindenau in der hohen Gasse Nr. 6/2.**

Recht schön gezeichnete junge **Räzchen** sind zu haben neben **Stadt Rom Nr. 14 parterre.**

 Zu verkaufen sind noch einige junge **Bulldoggen, echte Race.** Näheres **Brühl, goldne Gule, bei S. A. Leonhardt.**

Milch.

Von Montag den 5. October an steht die **Milch vom Gute Schleußig** vor dem **Münchener Hofe**, als: **Milch von der Kuh, abgeschöpfte Milch und Sahne** zum Verkauf.

Bayerischen Leim

9 Ngr. pr. Pfund, im Centner billiger bei **F. W. Obermann, große Windmühlenstraße Nr. 15.**

Lehm

das Fuder 6 Ngr. wird verkauft **hohe Straße Nr. 1.** Zu melden bei dem **Maurerpolierer Franke.**

Braunkohlen-Verkauf.

Auf der **Braunkohlen-Grube „Belohnung“** bei **Lübschütz** bei **Wachern** sind jetzt ununterbrochen ausgezeichnete Kohlen, die allen Kohlen an Brennkraft in hiesiger Gegend nichts nachgeben, zu haben.

Braunkohlen-Grube „Belohnung“, im October 1857.
Die Verwaltung.
Seifert.

A v i s.

Von heute an verkaufe ich meine direct bezogene **Böhmische Patent-Braunkohle** pr. Schfl. richtiges **Maasß** mit 15 Ngr. **Niederlage Hotel Stadt Dresden.**

Louis Meister.

Beredelte sächsische Weine,

Niederlage bei Carl Schaal, Universitätsstraße Nr. 20/21, empfiehlt
Rotwein 9 Ngr. | pr. Flasche.
Weißwein 8 „

Neue Berger Fetthäringe,
große Al-Bricken,
bergl. Elbinger,
Brat-Al,
feine marinirte Häringe

empfehlen **Carl Schaal, Universitätsstraße.**

Große holst. und engl. Mustern,

feinste **Stearinkerzen, 4, 5 und 6 Stück** im Pack, **Katharinen-Pfäumen** und neue **Bränellen.**

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Kieler Sprotten

empfehlen **J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.**

Wagen-Verkauf.

Eine Auswahl neuer eleganter Wagen, nach neuester Pariser Façon gebaut, so wie auch gebrauchte, noch in ganz gutem Zustande befindliche, halbverdeckt und vierfüßig, stehen zu verkaufen bei

F. Rödler im Kurprinz am Roßplatz.

Echt türkischen Tabak

in bester Qualität empfiehlt

Philipp Nagel, Halle'sche Straße Nr. 15.

Fr. Carl Siering,

Nudel-Fabrikant aus Erfurt,

welcher bereits zum dritten Male hiesige Messe besucht, empfiehlt sich seinen geehrten **Sönnern** und **Kunden** auch diesmal bestens mit allen Sorten **Gierndeln, Giergrauen, Façon-, Band-, Strauß- und Maccaronennudeln,** so wie auch **Weizengries, Graupen, Sago, Senf** und alle in dieses Fach einschlagende Artikel zu den billigsten Preisen.

Kaufhalle am Markt, Hof, Gewölbe Nr. 28.

Theodor Hoch,

Halle'sche Straße No. 12, nächst der Promenade, empfiehlt hiermit sein Lager

echter Havana-, Hamburger und Bremer Cigarren, so wie **echten türkischen Tabak** feiner Qualität.

Altes Meissner Porzellan

aller Art, sowie auch geschliffene und bemalte Gläser kaufen stets zu höchsten Preisen

Zschiesche & Köder,
an der Pleiße Nr. 1 (Barfußmühle).

Zum vollen Werthe!

werden stets bezahlt: gebrauchte Kleidungsstücke, Uhren, Federbetten, Wäsche, Meubles, Matratzen, alte Pelze, Leibhausscheine u. dergl. m.

C. Ungibauer, Brühl Nr. 40 im Gewölbe.

Zu kaufen gesucht wird ein Kirschbaum-Secretair nebst 6 Stühlen alte Burg Nr. 8, im Hofe rechts 1 Treppe.

u. Branntwein-Gefäße, als Eimer, $\frac{1}{2}$ u. $\frac{1}{4}$, so wie Medocflaschen kauft stets B. Voigt, Lauchaer Str. 1.

Zwei Tausend Thaler sind gegen pupillarisches Sicherheit sofort auszuleihen durch Adv. Tschermann.

Achtbaren Handelshäusern des In- und Auslandes,

die ihre geschäftlichen Interessen auf dem verkehrreichen Handelsplatz

Breslau

durch Verkauf von Manufacten jeder beliebigen Geschäftsbranche gut und solid vertreten zu sehen wünschen, empfiehlt sich ein daselbst wohnhafter Kaufmann, mit allen Zweigen des kaufmännischen Wissens genau vertraut, dem außer den nöthigen Betriebsmitteln auch die besten Referenzen der ersten Bankhäuser zur Seite stehen. Gefällige Anträge finden unter der Adresse

L. S. 309.

Breslau poste restante

sofortige Beantwortung.

Agentur-Gesuch für Oesterreich.

Größere Fabrikanten, welche die Absicht haben, sich in Wien und den österreichischen Provinzen vertreten zu lassen, belieben ihre Adressen im Hôtel de Pologne auf Zimmer Nr. 16 abzugeben.

Agentur-Gesuch.

Ein thätiger junger Kaufmann, in Berlin domicillirt, mit den besten Referenzen versehen, welcher sich einige Tage hier aufhält, empfiehlt sich zur Uebernahme von Agenturen. Adressen werden erbeten unter M. L. # 24 poste rest. Leipzig.

Für Bijouterie-Fabrikanten.

Ein aus Wien hier anwesender thätiger Agent, der die österreichische Monarchie seit längeren Jahren für eine Bijouterie-Fabrik bereiste, wünscht ein derartiges größeres Etablissement zu vertreten. Die besten Referenzen und ausgebreitete Bekanntschaften bürgen für ein gutes Geschäft und erbittet man gefällige Offerten unter P. S. # 312. poste restante Leipzig.

Einige gute Agenturen in couranten Artikeln gr. Fabrikanten für Schlesien und Oesterreich werden von einem Agenten in Breslau, der diese Gegend bereist, gesucht; namentlich wären Tuch- und Wollenwaaren erwünscht. Gefällige Offerten werden Podjomki franco Breslau erbeten.

Agentur-Gesuch.

Ein Berliner Haus mit guten Referenzen wünscht ein renommirtes Weißwaaren-Fabrikgeschäft in Vertretung zu nehmen und werden gef. Off. unter J. G. poste restante entgegengenommen.

Agentur-Gesuch.

Ein in Berlin ansässiger junger Geschäftsmann, versehen mit guten Referenzen, wünscht einige renommirte Häuser zu vertreten und bittet gef. Offerten unter L. P. poste rest. niederzulegen.

Agentur-Gesuch.

Ein Kaufmann aus Hamburg, welcher gegenwärtig hier anwesend ist, wünscht für respectable Häuser Agenturen für den dortigen Platz zu übernehmen. Adr. werden Goldhahngräben 8 bei Herrn Samuel Zeller aus Berlin erbeten.

Agentur-Gesuch.

Ein in Hamburg ansässiger Agent, der bereits für mehrere renommirte Häuser thätig ist, wünscht noch ein sächsisches und rheinisches Haus an genanntem Plage zu vertreten.

Offerten wird Herr Herm. Beck, Hainstraße Nr. 33, entgegen zu nehmen die Güte haben.

Einige gute Agenturen in couranten Artikeln werden von einem bewährten Agenten für England gesucht.

Referenzen ertheilen Häuser des ersten Ranges, schriftliche Offerten nehmen die Herren Slesinsky & Fried, Reichstraße Nr. 40 unter Chiffre A. B. entgegen.

Für ein feines Modewaaren-Geschäft in einer großen Stadt wird unter sehr annehmbaren Bedingungen ein Commis, gewandter Verkäufer, sofort verlangt.

Adressen beliebe man unter T. H. # 18. poste restante hier niederzulegen.

Es können bei Errichtung resp. Abtretung von Commandit-Geschäften in einigen deutschen und außerdeutschen Staaten tüchtige und bemittelte Kaufleute sehr vortheilhafte Existenz finden u. beliebigen Reflect. ihre Anerbieten pr. Adr. Dr. Moritz Schubert, Leipzig poste rest. franco abzugeben.

Für ein neubegründetes, der Mode nicht unterworfenen Geschäft, das bei größter Capitalsicherheit gut rentirt, wird ein Theilnehmer gesucht.

Adressen: C. M. S. poste rest. fr. Dresden.

Ein Reisender,

welcher bereits für ein bedeutendes Manufacturwaaren-Geschäft en gros getreift ist, wird gesucht bei

Gebrüder Wäsch, Katharinenstraße Nr. 8.

Buchbindergehülfen

sucht

D. Sperling.

Ein tüchtiger Koch

kann eine dauernde Stelle erhalten, sogleich oder zum 1. Novbr. Näheres Dresden, im Gasthof zum deutschen Haus.

Es wird ein tüchtiger Werkmeister für eine auswärtige Cigarrenfabrik gesucht durch

Moritz Kresschmar.

Einen Schreiber, der bereits auf einer juristischen Expedition gearbeitet hat, sucht Adv. Tschermann, Stieglitzens Hof.

Tischler-Gesellen.

6 Tischlergesellen, welche auf Meubles eingerichtet sind, finden ausdauernde Arbeit Elisenstraße 29, 1. Et. S. Krieger.

Kellner-Gesuch.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Kellner findet Unterkommen im Gasthof zum Kranich. Greiz, den 2. October 1857.

Ein junger Mann

von angenehmem Aeußern, welcher Sprachkennt-
nisse besitzt, wird für ein feines Detail-Geschäft so-
fort zu engagiren gesucht. Offerten schriftlich
Nicolaisstraße Nr. 11, 2 Treppen.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein befähigter junger
Mann als Lehrling für ein hiesiges Großgeschäft.

Offerten mit Beifügung der Handschrift des Betreffenden sind
unter Q. U. in der Buchhandlung von Otto Klemm, Univer-
sitätsstraße, Fürstenhaus niederzulegen.

Ich suche einen Gehülfen.

S. Werner, Mechaniker.

Gesucht werden zwei tüchtige Mechaniker zum sofortigen An-
tritt bei J. F. Osterland, Markt Nr. 8.

Gesucht wird ein starker Pferdeknecht bei
Friedrich Lüders, Zimmerstr., äußere Zeiger Straße.

Ein junger Koch, welcher jedoch schon in einem Gasthose
oder Restauration conditionirt hat, wird in einem Gasthose ersten
Ranges in Thüringen zum 1. November zu engagiren gesucht.
Adresse ist in der Expedition dieses Bl. in Empfang zu nehmen.

Ein Laufbursche oder Arbeitsmann wird gesucht Rudolphstraße
Nr. 3, 2 Treppen.

Einige im Hütesfertigen geübte Demoiselles, so wie einige Zu-
arbeiterinnen finden dauernde Beschäftigung bei

J. Briefer, Thomaskirchhof Nr. 7.

Auch werden Lernende bei mir angenommen.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt eine geschickte Putzarbeiterin
für auswärt. Näheres Stadt Berlin Nr. 12.

G e s u c h t

wird eine Wirthschafts-Wamsell, welche in der feinen
Küche erfahren und im Besitz guter Zeugnisse ist. Näheres bei
J. S. Otto, Moritzstraße Nr. 10, 1 Treppe.

Ein nicht zu junges Stubenmädchen mit guten Zeugnissen wird
gesucht Hainstraße Nr. 23, 1. Etage.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein gewandtes Mädchen,
welches wo möglich in einer Schenk- oder Destillation
gedient hat. Adr. sind abzugeben unter H. 39. Hospitalstraße 6.

Gesucht wird sogleich ein ordentliches reinliches Dienstmädchen.
Zu erfragen in der Radlerbude vor der Löwenapotheke.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen für die häusliche
Arbeit, welches sofort antreten kann.

C. S. Streller,

Petersstraße im goldenen Hirsch.

Gesucht wird ein ordentliches Dienstmädchen
Srenzgasse Nr. 2 parterre.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen für die häusliche
Arbeit, welches sofort antreten kann. C. S. Streller, Peters-
straße im goldenen Hirsch.

Gesucht wird noch für diese Messe ein anständiges junges
Frauenzimmer von hier als Verkäuferin. Näheres gr. Fleisch-
gasse Nr. 20 im Hofe, 2. Thür, 1 Tr.

Gesucht wird sogleich ein ordentliches Dienstmädchen Peters-
straße, goldner Hirsch in der Restauration.

Gesucht wird ein Mädchen die Messe über. Zu erfahren
Halle'sche Straße Nr. 7 parterre.

50 Thaler Demjenigen, welcher einem jungen verheiratheten,
im Rechnen und Schreiben erfahrenen Mann eine dauernde Stelle
an einer Eisenbahn oder sonst an einer Expedition mit einem
jährlichen Gehalt von 250 bis 300 Thaler verschafft.

Adressen bittet man unter Chiffre M. H. bei Herrn Advocat
Sommerlatte in Leipzig, Petersstraße Nr. 1 abzugeben.

Für einen gewandten und sehr zuverlässigen ver-
heiratheten Mann, der bestens empfohlen werden
kann, wird einer Geschäftsveränderung wegen auf
kommende Ostern und folgende Messen eine ander-
weitige Verwendung als Weßhelfer gesucht.

Näheres Reichstraße Nr. 27, 2 Treppen.

Ein wissenschaftlich gebildeter junger Mann, der während
mehrerer Jahre Deutschland, Belgien, Frankreich, Rußland und
Spanien bereist, gegenwärtig als französischer Correspondent in
einem der bedeutendsten Häuser in Leipzig serviert, sucht eine seinen
Fähigkeiten angemessene Stellung als Correspondent, Reisender,
Cassirer oder Buchhalter, am liebsten in Leipzig. Es stehen dem-
selben die günstigsten schriftlichen wie auch persönlichen Em-
pfehlungen zur Seite, und wäre er bereit, nöthigenfalls eine Caution
zu erlegen. Gefällige Franco-Offerten werden unter der Chiffre
C. A. M. # 1 poste restante Leipzig erbeten.

Ein junger militärfreier Commis, flotter Verkäufer, dem die
besten Referenzen zur Seite stehen, sucht sofort oder später in
einem achtbaren Hause Placement. Gefällige Adressen beliebe man
unter B. B. # 75. poste restante niederzulegen.

Ein tüchtiger und gewandter Correspondent, der eine vor-
zügliche Handschrift schreibt, wird von seinem bisherigen Principal
zur anderweitigen Placirung für Quartal Weihnachten d. Jahres
bestens empfohlen. Hierauf Reflectirende belieben ihre Meldungen
bis zum 5. d. M. nach Stadt Wien in der Petersstraße hier
und später poste restante Liognoitz unter Chiffre C. Z. abzu-
senden. Leipzig, den 3. October 1857.

Ein junger Mensch, der beim Militär gedient hat und im
Rechnen und Schreiben gut bewandert ist, sucht eine Stelle als
Diener oder Markthelfer. Adressen bittet man abzugeben Neu-
kirchhof Nr. 12, im Hinterhause 1 Treppe bei Kirsten.

Für eine junge Dame

aus Dresden, welcher die besten Zeugnisse zur Seite stehen, und
welche geläufig französisch spricht, wird ein Placement als Ver-
käuferin in einem soliden Geschäft hier oder auswärt gesucht.

Betreffende Offerten bittet man poste restante unter C. M. 35.
gef. niederzulegen.

Gewölbe = Gesuch.

Für Ostern 1858 oder auch sofort wird ein Gewölbe mit Schreib-
stube in guter Reflage gesucht.

Adressen unter G. A. No. 10 poste restante.

2—3 gut meublierte Zimmer nebst Kammern und Küche, mit
Aussicht auf die Promenade oder vor irgend einem Thore, in an-
genehmer Lage, werden sofort oder zum 1. November zu miethen
gesucht. Adressen unter A. H. bittet man im Hotel de Pologne
beim Portier niederzulegen.

Auf der Frankfurter Straße oder deren Nähe wird ein Stüb-
chen bei anständigen Leuten zu miethen gesucht.

Anmeldungen nimmt unter Chiffre H. R. die Buchhandlung
von Otto Klemm, Universitätsstraße Nr. 24. an.

Von einer anständigen Dame wird ein Logis, bestehend aus
Stube und Kammer, zu miethen gesucht. Adressen bittet man
bei Hrn. Otto Klemm, Universitätsstraße 24 niederzulegen.

Gesucht wird ein hübsches Zimmer für die Messen, 1. oder
2. Etage, entweder Reichstraße oder in der Nähe derselben, im
Brühl. — Adressen F. L. niederzulegen im Burgkeller bei Herrn
Morenz.

G e s u c h t

wird ein meubliertes Zimmer und Kammer, nicht zu hoch, wo
möglich meßfrei, vom 15. October ab. — Offerten bittet man
poste restante abzugeben unter der Chiffre H. F.

Zur sofortigen Beziehung wird von einem Beamten in der
Johannis-Vorstadt ein Familien-Logis im Preis von circa
60 fl zu miethen gesucht. Bezügliche Adressen beliebe man
Katharinenstraße Nr. 1 beim Hausmann gef. abzugeben.

Gesucht wird von einem soliden Mädchen ein Stübchen oder
Schlafstelle. Adressen bittet man abzugeben Gerberstraße Nr. 54,
im Hofe quer vor 2 Treppen, und Burgstraße Nr. 10, 4 Treppen
bei Madame Müller.

Gesucht wird per 1. December oder 1. Januar ein zum
Bankgeschäft geeignetes, in Reflage befindliches Local, parterre
oder 1 Tr., wo möglich mit Niederlage. Adr. Köpplag 9, 1 Tr.

Gesucht

wird von einem pünctlich zahlenden Manne zum 15. d. M. ein kleines heizbares Stübchen. Zu erfragen in der Restauration des Herrn Schröter am Markt.

Messvermiethung.

Von Ostern nächsten Jahres ab sind für die beiden Hauptmessen 3 aneinanderstossende Stuben als Verkauflocal in der ersten Etage im **Salzgässchen Nr. 1** zu vermieten und Näheres beim Besitzer daselbst zu erfragen.

Messvermiethung. Zu einem Verkauflocal ist ein Zimmer in 1. Etage mit Schlafcabinet Petersstraße, nahe am Markt, für alle drei Messen zu vermieten. Adressen N. N. 10. Stadtpost niederzulegen.

Messvermiethung.

Ein Gewölbe in bester Messlage der Grimma'schen Straße ist für die Ostermesse 1858 und die darauf folgenden Hauptmessen zu vermieten. Zu erfahren bei Herrn Carl Schröter, Nicolaistraße Nr. 53.

Jüdenstraße Nr. 15 in Frankfurt a./D. sind zur bevorstehenden Martini- und folgende Messen

zwei geräumige Hausschränke zu vermieten. Nähere Auskunft wird Herr C. Krumbiegel aus Chemnitz, Reichsstraße Nr. 38, darüber geben.

Am Wageplatze ist ein Gewölbe für die Messen zu vermieten. Reflectanten wollen gefälligst ihre Adressen unter F. poste restante aufgeben.

In Auerbachs Hof ist von nächster Ostermesse ab der größere Theil eines schönen Gewölbes, passend für Glas-, Porzellan- oder Silberolithwaaren, abzutreten.

Reflectanten belieben sich Auerbachs Hof Nr. 72 bei A. Schlesinger & Comp. zu melden.

Eine Werkstelle oder Niederlage nebst Logis, auch kann ein Boden dazu gegeben werden, ist sofort zu vermieten. Daselbst sind auch 2 Stuben an 4 junge Leute sofort offen
Gerberstraße Nr. 55.

Zu vermieten ist zu Ostern eine 2. Etage von 4 Vorzälen, 8 Stuben etc. Näheres Klosterstraße Nr. 16, 1 Treppe.

Vermiethung.

Zu vermieten ist von jetzt für nächste Oster- u. Michaelis-Messen ein Verkauflocal, passend für Bijouterie- und Uhrenfabrikanten Reichsstraße Nr. 27, 4 Treppen beim Hausmann zu erfragen.

Für nächste Oster- und folgende Messen zu vermieten:
ein großes Erkerzimmer erste Etage in der Grimma'schen Straße, direct am Markt gelegen.
Näheres zu erfragen Grimma'sche Straße Nr. 8 bei
Gustav Kreuzer.

— Eine Bel-Etage —

ist zu vermieten und Umstände halber sogleich zu beziehen.
Näheres Salomonstraße Nr. 2, 3. Et.

In einem jetzt fertigen neugebauten Hause ist die zweite Etage, aus 13 Zimmern, Küche etc. bestehend, mit Gartenabtheilung, zu Ostern l. J. zu vermieten und Näheres beim Hausmann Quersstraße Nr. 4 zu erfahren.

Zu vermieten ist ein Logis, 4 Treppen, für 60 \mathcal{R} , an Leute ohne Kinder in d. Carolinenstr., linke Seite, das vorletzte Haus.

Zu vermieten sind Hainstraße, Stern Nr. 7, 3. Etage gut meublirte Zimmer und sogleich zu beziehen.

Vermiethung.

Ein schönes Zimmer, meublirt, ist 2. Etage Petersstraße 24 sogleich oder später an Herren der Handlung zu vermieten.

Garçon-Logis. Ein freundlich gut meublirtes Zimmer, helle Kammer und Doppelfenster, ist in ruhig anständiger Wohnung zu vermieten Reichels Garten, Quergebäude Nr. 1, 2 Tr. rechts.

Zu vermieten ist sofort eine meublirte Stube mit Alkoven Petersstraße Nr. 9, im Hofe 1 Treppe.

Eine freundlich meublirte Stube mit Schlafkammer ist sogleich zu beziehen große Fleischergasse Nr. 27, vorn heraus 1 Treppe.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist eine große gut meublirte Stube Burgstraße Nr. 11, 2 Tr. vorn heraus.

Zu vermieten ist eine Stube mit separatem Eingang an einen oder zwei Herren Halle'sche Straße Nr. 15, im Hofe 3 Tr.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube nebst Hausschlüssel kleine Fleischergasse Nr. 13, 3. Etage vorn heraus.

Unentgeltlich

ist für ein solides Frauenzimmer eine Schlafstelle offen; dieselbe muß aber ihre Beschäftigung im Hause haben, um das Logis zu beaufsichtigen.

Zu erfragen von früh 10 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr bei Madame Schulte, kleine Windmühlengasse, goldene Waage.

Zu vermieten sind 2 Schlafstellen
blaue Mähe Nr. 8, 3 Treppen vorn heraus.

Burgstraße Nr. 12 ist sofort eine freundliche Schlafstelle zu vermieten. Näheres beim Hausmann.

Ein freundliches Stübchen ist als Schlafstelle an einen Herrn zu vermieten Lindenstraße Nr. 2, 2 Treppen.

Offen sind zwei Schlafstellen in einer Parterre-Stube vorn heraus mit separatem Eingang u. Hausschlüssel Münzgasse 11.

Gesucht wird zu einer freundlichen Schlafstelle ein solider Theilnehmer große Fleischergasse Nr. 25, 3 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn kleine Windmühlengasse Nr. 12 im Hofe rechts, 2 Treppen rechts.

Ein schönes großes Local

ist für eine Gesellschaft, pr. Woche noch einige Abende zu haben große Fleischergasse Nr. 16 beim Restaurateur Leich.

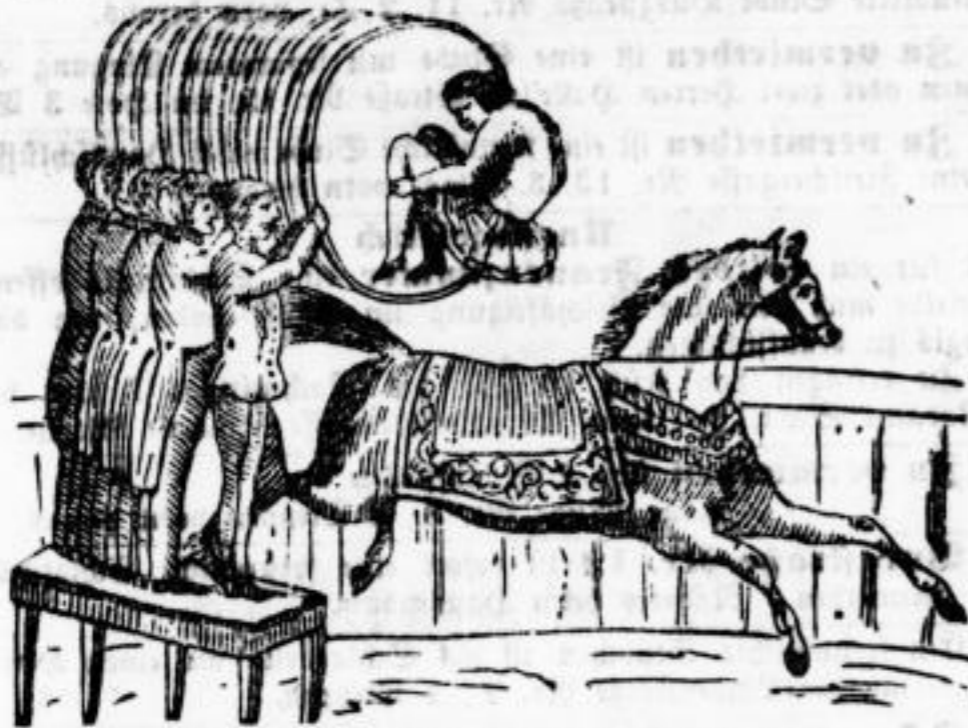
Künstliche Hühnerbrüterei im Großen.

Täglich zu sehen der künstliche Hühnerbrüt-Apparat von früh 8 bis Abends 10 Uhr Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 9. Entrée 3 \mathcal{R} gr., Kinder die Hälfte. Für Familien findet eine Ermäßigung statt.
O. C. Schmitz.

Niederländisches Affen-Theater
auf dem Fleischerplatz.

Heute und täglich während der Messe
zwei große brillante Vorstellungen.
Anfang der ersten 4 Uhr, der zweiten 7 Uhr.
Bruckmann, Director.

Circus Hüttemann auf dem Fleischerplatz.



Heute Sonntag den 4. October

Drei große Vorstellungen

in der höheren Reitkunst, Gymnastik und Pferde-
dressur. — Zum Schluß: Gallerie lebender Bilder.
Programm: 1) Toilette der Juno. 2) Homer, die Iliade decla-
mirend. 3) Der Nymphen-Lanz. 4) Artemise mit ihren Nym-
phen im Bade. 5) Blasko's Tod in der Amazonenschlacht.
Anfang der ersten Vorstellung 4 Uhr, der zweiten 6 Uhr, der
dritten 8 Uhr. **F. Hüttemann, Director.**

Große Natur-Erscheinung.

Auf dem Fleischerplatz sind von heute Sonntag den 4. October
ab während der Messe zu sehen:

Die grössten Schweizerinnen.

Zwei Schwestern, Maria und Agatha Schubiger, aus
dem Canton St. Gallen.

Erstere ist 7 Fuß 5 Zoll hoch und 22 Jahre alt,

Letztere = 7 = 2 = = = 19 = = =

Dieselben haben alle Hauptstädte Europas durchzogen und sind
überall als eine große Naturerscheinung anerkannt und bewundert
worden und haben zuletzt in Frankfurt a/M., so wie bei dem
großen Volksfeste in Cannstadt den größten Beifall gefunden, wo-
selbst sie auch die Ehre hatten, vor Ihren Majestäten dem Kaiser
Napoleon und dem Kaiser von Rußland bewundert zu werden.

Die Erste spricht Deutsch, französisch und italienisch, die Zweite
deutsch und italienisch.

Entrée erster Platz 5 Rgr., zweiter Platz 2 1/2 Rgr.

Zu recht zahlreichem Besuch laden ergebenst ein

Die grössten Schweizerinnen.

Grösste Naturfellenheit!

Das nackte arabische Vollblut-Pferd,

neuer Race, aus l'Arabie pétrée, ist hier eingetroffen und wird
in der dazu erbauten Bude auf dem Fleischerplatz an der Rosen-
thalbrücke dem geehrten Publicum durch den **Regent Jemaro**
zur Schau vorgeführt werden. Dasselbe wurde von Sr. k. k.
Majestät dem Kaiser von Oesterreich, Ihren Majestäten dem König
und der Königin von Sachsen, Sr. königl. Hoheit dem Prinzen
von Wales etc., so wie von mehr als 100,000 Personen aller
Stände in Wien, Dresden und Frankfurt a. M. in Augenschein
genommen. — Die Bude ist von Morgens 10 bis Abends
10 Uhr geöffnet. Erster Platz 5 Rgr., zweiter Platz 2 1/2 Rgr.
L. S. Etieglitz aus Anvers.

Heute und täglich während der Messe finden die
asiatischen Vorstellungen
der Familie **Sirsch** auf dem Fleischerplatz im Gothischen Kunst-
Palaste statt mit **Tableaux lebender Bilder** (neues Programm).
Preise der Plätze: 1. Platz 7 1/2 Rgr., 2. Platz 5 Rgr., dritter
Platz 2 1/2 Rgr.; Kinder unter 10 Jahren zahlen auf den beiden
ersten Plätzen die Hälfte. **W. Sirsch, akad. Künstler.**

Der einzige in Europa lebende

Orang-Utang,

Pithecus,

genannt **Mr. Jessi** von der Insel **Borneo**,
der größte, der je hier gezeigt wurde, ist hier angekommen und
dem geehrten Publicum zur Schau vorgestellt.

Da der Aufenthalt nur von kurzer Dauer ist, so ladet Unter-
zeichneter alle wissenschaftlich gebildeten Autoritäten, so wie ein
geehrtes Publicum ergebenst ein, dieses Prachtexemplar zu schauen.
Zu sehen an der Promenade in Pragers Kaffeegarten, parterre.
Entrée à Person erster Platz 5 Rgr.; zweiter Platz 2 1/2 Rgr.;
Kinder zahlen 2 1/2 Rgr. **Stieglitz d'Anvers.**

Réunion.

Heute 7 Uhr **Grand Bal**
mit verstärktem Orchester. Ende 2 Uhr.

Grosse Funkenburg.

D. V.

BONORAND.

Heute Sonntag

Extra-Concert

(mit verstärktem Orchester)

von

Friedrich Riede.

Anfang 2 Uhr.

Alles Nähere das Programm.

Schweizerhäuschen.

Heute Sonntag den 4. October

grosses Extra-Concert

von

Carl Welcker.

Anfang 2 Uhr.

Näheres die Programme.

Aeckerleins Keller.

Abends während der Messe **Concert.**

Anfang 7 Uhr.

Das Musikchor von **Dr. Wend.**

Colosseum. Heute grand Bal

Anfang 4 Uhr.

Ende 2 Uhr.

Ergebenst

Prager.

Walhalla,

Klostergasse Nr. 9, erste Etage.

Heute Sonntag **Tyroler Sängerkoncert** von dem Sither-
Duettofen **Franz Rittau**, dessen 2 Töchtern **Josepha, Anna**
und **Bertha Frey** in ihrem Nationalcostüm.

Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Dritte Beilage zu Nr. 277.]

4. October 1857.

CENTRAL-HALLE.

Vorläufige Anzeige.

Morgen Montag so wie alle Tage dieser Woche findet

grosses Doppel-Extra-Concert

von dem Musikchore

des 27. Infanterie-Regimentes aus Magdeburg unter Leitung des Herrn
Musikdirector Hofencranz

und dem Musikchor von Fr. Riede (Doppel-Orchester 75 Mann)
statt, wobei à la carte gespeist wird.

Central-Halle.

Heute und täglich während der Messe findet in den auf das schönste decorirten, so wie brillant erleuchteten Localitäten der Central-Halle

grosses Extra-Concert von Fr. Riede

statt, wobei à la carte gespeist wird.

Für preiswürdige gute Weine, so wie für eine gewählte Speisefarte wird Sorge getragen werden und um zahlreichen Besuch gebeten.

Central-Halle.

Heute,

so wie jeden Abend während der Messe

CONCERT von Friedrich Riede.

Anfang 7 Uhr.

Entrée 2½ Ngr. Alles Nähere das Programm.

Heute Abend

bei Fontainen-Spiel und brillanter Gasbeleuchtung

Extra-Concert

in den Sälen

des

Schützenhauses.

Leitung des Orchesters vom Musikdirector

W. Herfurth.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2½ Ngr.

Hotel de Pologne.

Heute Sonntag den 4. October,
so wie täglich während der Messe

grosses Extra-Concert von Carl Welcker

in den neu decorirten und durch 300 Gasflammen erleuchteten Sälen.

Anfang 7 Uhr. Entrée 2½ Ngr. Näheres die Programme.

Table d'hôte Mittags 1 Uhr. Der Tunnel ist geöffnet.

Hotel de Prusse.

Heute und täglich während der Messe Mittags 1 Uhr *table d'hôte*,
so wie zu jeder Tageszeit *à la carte*.

Hotel de Saxe.

Heute Sonntag den 4. October

großes Concert der rühmlichst bekannten Tonkünstler-Familie

Beyerböck aus Wien

und der Violin-Virtuosinnen Rosa Beyerböck geb. Treška, und Katharina Treška.

Entrée à Person 5 Ngr. Anfang ½ 8 Uhr. Näheres durch die Programme.

Für eine reichhaltige Speisekarte und gute Getränke ist bestens gesorgt; auch wird Bier im Saale verabreicht. Es ladet ergebenst ein. Börsch.

Gerhards Garten.

Table d'hôte 12½ Uhr.

Heute Abend Concert

der Familie Quebelsberger, der Damen Schmieder und Eberle. Solo-Vorträge auf dem Cellophon und dem Holz- und Strobinstrument.

Anfang ½ 8 Uhr.

Entrée 2½ Ngr.

Grosse Funkenburg.

Heute Sonntag

Männer-Quartett und humoristische Gesangvorträge.

Anfang 7 Uhr. — Entrée à Person 2½ Ngr.

Heute grand Bal à la française

unter Leitung des Herrn Tanzlehrer Louis Werner

im Salon Windmühlenstraße Nr. 7. Anfang 6 Uhr. Ende früh 2 Uhr.

Dabei empfehle ich Speisen und Getränke in bekannter Güte. Achtungsvoll

verw. Pilger.

Gosenschenke in Eutritzsch.

Heute letzte Soirée dansante

unter Leitung des Tanzlehrers C. Stelzner. Anfang 8 Uhr.

Petersschiessgraben.

Heute Sonntag 2. großer Ref.-Ball vom Musikchor des Hrn. Dir. Hauschild.

Anfang 4 Uhr, Ende 2 Uhr,

wobei ich mit guten Speisen und Getränken bestens aufwarten werde.

J. G. Dieze.

NB. Morgen Montag Tanzmusik.

„Stadt Wien“, Petersstrasse.

Von morgen fängt die Table d'hôte wie früher punct ½ 1 Uhr an. Abonnement 7½ Thlr. Abonnement mit Wein 11 Thlr. Möbius.

WIVOLI.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.
Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von W. Wend.

Wiener Saal.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.
Anfang 4 Uhr. Das Musikchor von W. Wend.

Löwe's Restauration,

Nicolaistraße Nr. 51, vis à vis der Kirche.

National-Concert

der Tyroler Quartett-Sänger-Gesellschaft aus dem Innthale.
Anfang 7 Uhr.

Gambrinus, Ritterstraße 45.

Heute musikalische Abendunterhaltung von der Familie Meler.

Groß-Zschocher, Gasthof zum Trompeter.

Heute Sonntag den 4. October starkbesetzte Tanzmusik.
Das Musikchor von Miller.

Plagwitz.

Heute Sonntag den 4. October

starkbesetzte Tanzmusik.

Das Musikchor von Miller.

Gosenthal.

Heute zu dem großen Extra-Concert und Dreiball ladet Freunde und Gönner zu gutem Kaffee und Kuchen, so wie Schlachtfest, verschiedenen warmen und kalten Speisen und Getränken, zu feiner Gose, Bock- und Lagerbier freundlichst ein
C. Bartmann.

Die Brandbäckerei!

empfehlen Pflaumen-, Apfels-, Weinbeer-, Dresdner Stief- u. verschiedenen Kaffeekekchen, wozu freundlich einladet Ed. Hentschel.

Gasthaus zur „Goldnen Säge“ im Salon, Dresdner Straße.

Heute Sonntag den 4. October

Tyroler Sänger-Concert

von Franz Kilian, Josepha und Anna Kilian, mit Bertha Frey, in ihrem National-Costüm, wozu Damen und Herren freundlichst eingeladen werden. Entree à Person 2 1/2 Ngr. Anfang 3 1/2 Uhr. Schluß 7 Uhr Abends.

Heute Concert in Stötteritz

„von dem beliebten Bergmannschor aus Schwarzenberg; Abends Ballmusik“, wobei div. warme Speisen, Syritz-, Weinbeer-, Apfels-, Pflaumenkuchen mit und ohne saure Sahne, Dresdner Stief-, Propheten- u. mehre Kaffeekekchen, ff. Bayerisches von Kurz, vorzügliche Rhein- u. Bordeauxweine. Schulze.

Die Georginenflor blüht noch ziemlich gut.

Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute Sonntag den 4. October

Nachmittags von 3 Uhr an Concert.

W. Herfurth.

Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute Sonntag eine Auswahl Obst- und Kaffeekekchen, so wie verschiedene warme Speisen, wozu einladet H. Hensler.

ODEON.

Heute Sonntag und morgen Montag

Concert und Ballmusik.

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von E. Starke.

Leipziger Salon.

Heute Sonntag

gutbesetzte Concert- und Ballmusik.

Restauration zur grünen Schenke.

Heute Obst- und Kaffeekekchen, warme und kalte Speisen, feines Bernesgrüner und Lagerbier.

Carl Schönfelder.

Heute starkbesetzte Tanzmusik.

Gräfe's Salon

in Neuschönefeld.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik, wozu einladet das Musikchor C. Hellmann.

Klein-Zschocher.

Heute Sonntag starkbesetzte Tanzmusik, wozu einladet das Musikchor C. Hellmann.

Drei Mohren.

Heute Obst- und Kaffeekekchen, Bratwurst mit Schmorkartoffeln, feine Biere; es ladet freundlichst ein

J. Rudolph.

Avis!

Echt Bayerisches! Prima-Qualität!
Bayerischer Export-Bier
empfehlen hiermit allen Bierkennern bestens

Carl Beyer, Restaurateur

am Neumarkt Nr. 11, dem Gewandhaus vis à vis.

Vereins-Brauerei.

Sonntag den 4. October

Concert von der Gesellschaft Leop. Knebelsperger aus Wien.

Anfang 4 Uhr. Ende 7 Uhr. Entrée 2½ Ngr.

Vereins-Bier-Brauerei.

Heute guten Kaffee, delicatesen Kuchen, so wie eine Auswahl warmer und kalter Speisen.

Restauration von E. Trost in Neufellerhausen.

Heute Sonntag ladet bei starkbesetzter Concert- und Tanzmusik zu kalten und warmen Speisen und Getränken, gutem Kaffee und Kuchen, Zscheppliner Doppel-Lagerbier, kohlensaurem Wasser etc. ergebenst ein

Anfang 3½ Uhr. Orchester 20 Mann.

E. G. Trost.

Möckern zum weissen Falken.

Heute Sonntag Tanzmusik, wobei ich mit frischem Kuchen und feinen Bieren bestens aufwarten werde und freundlichst einlade.

Witwe Wille.

Freundlicher Gruss! Orientalischer Saal.
Feine Rhein- und Bordeauxweine. Maestro
Capello Salami di Palermo Concertino.
Gustav Schulze.**Restauration zur Insel Buen Retiro.**

gebakenen Fischen ergebenst ein.

NB. Das Bier ist ausgezeichnet.

Für heute lade ich ein geehrtes Publicum zu Hasenbraten mit Weintraut, Roastbeef mit Schmorkartoffeln, Karpfen polnisch und in Butter

C. F. Kappika.

Großer Kuchengarten.

Heute Sonntag Propheten-, Obst- und Kaffeekuchen, feinen Kaffee, Strog, Punsch etc., zum Abend eine reichhaltige Speisekarte, worunter Hasen- und Gänsebraten mit Weintraut u. ff. Zscheppliner Doppel-Lagerbier. C. Martin.

Felsenkeller bei Lindenau.

Zu gutem Kaffee und div. delicatem Kuchen, f. Bieren nebst warmen und kalten Speisen ladet ergebenst ein

der Restaurateur.

Schleussig.

Heute ladet zu gutem Kaffee und Kuchen, div. Speisen, so wie zu einem guten Töpfchen süßsüßes Bier (altes) ergebenst ein

Chr. Bachmann.

Plagwitz.

Heute Tanzmusik, wobei ich mit einer reichlichen Auswahl Obst- und Kaffeekuchen aufwarten werde.

G. Düngefeld.

Kleiner Kuchengarten.

Heute Sonntag, so wie täglich div. Obst- und Kaffeekuchen, vorzüglicher Kaffee, warme und kalte Speisen, echt bayerisches, ausgezeichnetes Lagerbier (noch altes) u. s. w.

NB. Von 3 Uhr an Concert von Max Melxner nebst Gesellschaft.

Thonberg.

Heute Sonntag div. Kuchen, vorzüglichen Kaffee, eine Auswahl Speisen und ff. Bier etc. etc.

Restauration von August Löwe, Nicolaisstraße Nr. 51, der Kirche gegenüber, empfiehlt einen guten Mittagstisch, so wie zu jeder beliebigen Zeit Beefsteaks und Cotelettes mit Schmorkartoffeln, Salze, wozu höflichst einladet

d. Obige.

Medinger Felsenkellerbier,**März-Gebräu,**

empfehlen

A. Keils Restauration am Neumarkt.

Heute Abend ladet zu Gänsebraten

und Karpfen polnisch ergebenst ein

NB. Morgen Schlachtfest.

F. G. Küster, Duerstraße Nr. 31.

Restauration von Emmerich Kaltschmidt,

Gewandgäßchen Nr. 4, empfiehlt morgen großes

und Abends frische Wurst, Bratwurst mit Sauerkraut, Bier und Apfelwein extrafein.

D. D.

Geraer Lagerbier feinsten Qualität

nebst ausgewählter Speisekarte bei

Carl Weinert, Universitätsstraße Nr. 8.

Restauration zur Wölblingschen Brauerei,

Windmühlenstraße Nr. 15. Heute früh Speckkuchen, wozu freundlichst eingeladen wird.

Heute früh Speckkuchen.

Einen guten Mittagstisch und ein feines Glas Bier empfiehlt

C. Saake, Nicolaisstraße, goldner Ring.

Morgen Schlachtfest, wozu ergebenst einladet C. A. Schneider, Erdmannsstr. 3.

Die 12. und 13. Sendung Auster.



Extra grosse
**Holsteiner und
Whitstabler.**

NB. Zu jeder Ta-
geszeit **warme
Speisen à la
carte**



in Auerbachs Keller.

Grüne Linde.

Heute Morgen Speckuchen und ein feines Löpschen Bier. Es ladet ergebenst ein
A. Vlotge.

Speisewirtschaft, Burgstraße Nr. 6, täglich guten Mittagstisch in und ausserm Hause à 2 1/2 Ngr.

Spelsehalle, Thomaskirchhof, Saal Nr. 8, Mittagstisch von 1/2 12, Abends von 1/2 8 Uhr an à 2 1/2 Ngr.

Heute Karpfen polnisch mit Weintraut, dazu ein gutes Glas Bayerisches aus der königlichen Brauerei in Nürnberg und ein feines Lagerbier.

Ebr. Engert, Reichstraße Nr. 15.

Heute früh halb 9 Uhr Speckuchen bei
Wilhelm Leich, gr. Fleischergasse Nr. 16.

Morgen Schlachtfest bei
Karl Birkner, Neumarkt Nr. 13.

Die folgenden von mir auf Herrn C. G. Ottens in Leipzig gezogenen Anweisungen
Zhr. 294. 15. — do dato Cassel den 22. Septbr.

3 Monat dato an die Ordre von
F. T. Bauch,

772. 27. — ebenso an die Ordre von Spott
S. Weber

sind verloren gegangen. Ich warne hierdurch vor deren Ankauf.

H. A. Katzenstein.

Verloren wurde von der Frankfurter bis nach der Petersstraße eine Musterstück-Karte. Gegen Belohnung abzugeben Frankfurter Straße Nr. 57 links parterre.

Verloren wurde vorgestern auf der Promenade nach der Schützenstraße ein Sonnenschirm, schwarzer Atlas mit weißem Futter und abgebrochenem Eisenbein. Gegen gute Belohnung abzugeben Mühlgasse Nr. 1 parterre links.

Der Inhaber eines in voriger Ostermesse für einen Pelz auf Gebr. Zimmer, Hanau, gezogenen Wechsels von 100 Thlr. Pr.-Cour. wird gebeten, sich in dem Local Nr. 58 Brühl, goldne Kanne 2. Etage zu melden.

Diesen Nachmittag 1/2 5 Uhr wurde meine liebe Frau Marie geb. Meyer von einem gesunden Jungen zwar schwer, doch glücklich entbunden.

Leipzig, 2. October 1857.

Adolph Werl,

Buchhändler und Steindruckerei-Besitzer.

Gestern Nachmittag 1/2 3 Uhr nahm Gott unser einziges Kind Marie in einem Alter von 14 Monaten nach langen schweren Leiden wieder zu sich.

Leipzig, am 3. October 1857.

Emil Hauptvogel.

Clara Hauptvogel, geb. Gerlach.

Abhanden gekommen oder irrtümlich verladen sind am 25. Septbr. unter der eisernen Bude auf dem Packhof

2 Kisten geg. J. G. Herold 1113.

2 Ballot = H. 2.

84. } Manufacturwaaren

74. }



enthaltend. Wer darüber Auskunft ertheilen kann, wird gebeten, selbige an Herrn Zimmermann auf dem Packhof gelangen zu lassen.

An ???

Auch ich kann dichten und kann lieben, doch rein platonisch lieb' ich nicht!

Du hast so oft an mich geschrieben, und Deinen Namen nennst Du nicht?

Drum, nenne jetzt und stelle Dich mir, die feurigste Liebe biete ich Dir.

Jetzt erst benutz' ich's Tageblatt, weil Du davon gesprochen hast.
G....s. **Ed. B...r.**

Dank und Quittung.

Außer den gütigen zur Förderung des Kirchenbaues zu Lengensfeld bestimmten Beiträgen, über welche im Leipz. Tagebl. Nr. 158 dankend quittirt worden ist, sind an die Herren J. B. Limburger jun., Landmann u. Enke, F. E. Gottlieb, sowie an den Unterzeichneten nachstehende Gaben miltthätiger Liebe gelangt: 20 fl von Hrn. Kammerrath Bantwig, 5 fl von Ch. W., 2 fl von E. W., 1 fl von E. K., 15 fl unter der Chiffre: Deo omnia, 2 fl von Mad. Keil, 1 fl von J. J. K., 5 fl von Hrn. Stadtrath Hart, 1 Dukaten von Hrn. Fischer, 10 fl von P. F., 6 fl von Hrn. W. Schmid in Gattikon, 2 fl von F. E. G. Indem ich dafür im Namen des Comité's aufs Herzlichste danke, gestatt' ich mir zugleich zu bemerken, daß noch immer jede edelmüthige Förderung dieses einer schwer heimgesuchten Gemeinde obliegenden Kirchenbaues sehr willkommen sein wird.

Leipzig, den 3. October 1857.

Prof. Dr. Tischendorf,

als Ehrenvorsitzender des Comité's für den Wiederaufbau der Kirche zu Lengensfeld i. B.

Gestern Abend wurden wir durch die Geburt eines Töchterchens erfreut.

Leipzig, den 3. October 1857.

Ludwig Bausch Jun.

Alwine Bausch, geb. Sieger.

Diesen Morgen 9 Uhr schenkte uns Gott eine gesunde Tochter.

Hof, 2. October 1857.

Heinrich Puttrich, Dir.

Marie Puttrich, geb. Schröter.

Heute Nacht 12 Uhr verschied sanft unser guter Richard.

Leipzig, den 3. October 1857.

S. Töpelmann und Frau.

Die Gewinnste

der am 2. October d. J. stattgefundenen Verlosung des hiesigen Vincentius-Vereines sind auf folgende Nummern gefallen:

3, 4, 5, 8, 9, 10, 11, 16, 18, 19, 23, 25, 26, 31, 32, 34, 35, 36, 39, 40, 43, 48, 52, 56, 60, 62, 64, 65, 69, 83, 88, 89, 91, 94, 96, 101, 104, 105, 107, 108, 109, 118, 121, 147, 148, 153, 154, 155, 157, 159, 160, 172, 176, 181, 187, 188, 190, 191, 192, 193, 196, 198, 201, 203, 205, 210, 212, 214, 227, 231, 236, 239, 241, 244, 246, 253, 254, 255, 257, 260, 262, 264, 274, 275, 282, 287, 288, 293, 294, 296, 297, 301, 302, 306, 308, 308, 312, 321, 323, 324, 325, 326, 329, 330, 331, 336, 337, 339, 340, 343, 344, 345, 347, 349, 353, 354, 358, 365, 371, 372, 374, 377, 381, 383, 384, 386, 387, 388, 389, 391, 392, 401, 402, 407, 413, 418, 419, 421, 425, 428, 430, 443, 446, 448, 455, 459, 461, 465, 466, 467, 477, 478, 480, 490, 499, 500, 501, 505, 506, 510, 515, 517, 522, 524, 526, 533, 534, 535, 539, 541, 542, 544, 545, 547, 548, 549, 552, 554, 555, 556, 557, 560, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 572, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 583, 587, 588, 591, 593, 594, 595, 609, 622, 632, 638, 639, 642, 657, 658, 659, 660, 662, 671, 679, 683, 685, 687, 689, 694, 698, 701, 717, 718, 724, 725, 728, 736, 737, 741, 743, 745, 749, 756, 758, 761, 764, 767, 769, 770, 771, 772, 776, 779, 786, 788, 790, 792, 800, 802, 809, 813, 815, 825, 828, 829, 830, 832, 834, 836, 838, 840, 842, 847, 849, 855, 908, 927, 929, 931, 935, 936, 938, 945, 947, 959, 967, 969, 974, 978, 980, 983, 989, 991, 1000, 1003, 1006, 1007, 1016, 1018, 1019, 1028, 1029, 1035, 1040, 1047, 1049, 1050, 1055, 1056, 1062, 1071, 1072, 1073, 1074, 1075, 1079, 1080, 1081, 1082, 1085, 1086, 1087, 1090, 1091, 1092, 1093, 1095, 1100, 1103, 1109, 1115, 1116, 1121, 1122, 1131, 1156, 1157, 1158, 1160, 1162, 1163, 1165, 1166, 1175, 1179, 1184, 1186, 1188, 1189, 1192, 1196, 1201, 1204, 1206, 1207, 1213, 1214, 1216, 1223, 1228, 1230, 1236, 1237, 1238, 1240, 1241, 1243, 1244, 1245, 1246, 1247, 1249, 1261, 1262, 1263, 1264, 1268, 1273, 1276, 1277, 1279, 1284, 1287, 1288, 1295, 1300, 1303, 1304, 1309, 1311, 1313, 1323, 1324, 1326, 1328, 1331, 1334, 1335, 1338, 1339, 1340, 1342, 1347, 1348, 1360, 1363, 1364, 1367, 1373, 1374, 1375, 1377, 1380, 1386, 1387, 1389, 1391, 1394, 1395, 1396, 1397, 1398, 1399, 1402, 1404, 1408, 1412, 1416, 1419, 1420, 1424, 1427, 1436, 1441, 1444, 1445, 1446, 1450, 1452, 1456, 1465, 1467, 1468, 1472, 1478, 1483, 1484, 1485, 1487, 1492, 1493, 1496, 1501, 1503, 1504, 1505, 1509, 1510, 1511, 1512, 1515, 1524, 1527, 1532, 1533.

Museum, Institut für Zeitungs-Lecture, Local: Centralhalle.

Täglich geöffnet von Morgens 8 bis Abends 10 Uhr.

Man findet daselbst eine große Auswahl politischer, wissenschaftlicher, artistischer, industrieller, merkantilischer und belletristischer Journale zur Benutzung ausgelegt, eben so die neuesten Brochüren, die Adressbücher von London, Paris, New-York, Hamburg, Berlin, Dresden etc.

Das Abonnement beträgt pr. 1/4 Jahr 2, pr. 1 Monat 1 Thlr., 1 Woche 10 Ngr., 1 Tag 2 1/2 Ngr.

Damit verbunden ist ein Journal-Besitzer für das Haus, den Theilnehmern desselben werden die Journale nach eigener Wahl täglich frei zugesandt. Ausführliche Prospekte und nähere Auskunft werden im Museum selbst und in der Buchhandlung von Carl Fr. Fleischer ertheilt.

Da in der

Sonntagsschule der Loge Walduin zur Linde

einige leer gewordene Plätze für Schüler zu besetzen sind, so werden Anmeldungen hierzu von dem Director der Anstalt, Herrn Opitz, Schulgasse Nr. 5, in der Zeit von jetzt an bis mit 10. October 1857 früh von 7—8 Uhr angenommen.

Der Vorstand der Sonntagsschule.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 1/2 U. à Port. 12 S.). Morgen Montag: Nudeln mit Rindfleisch.

Ungemeldete Fremde.

Amger, Def. a. Marienbad, und	Bianchi, Stud. a. Freiberg, und	Droge, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.
Auerbach, Conditor a. Gbur, schwarzes Kreuz.	Berger, Kfm. a. Wierath, Palmbaum.	Diez, Schnittf. n. Fr. a. Luda, gr. Reiter.
Ahnert, Fabr. a. Grimmitzschau, blaues Ros.	Baum, Restaur. a. Chemnitz, grüner Baum.	Dittrich, Kfm. a. Prag, Stadt Wien.
Amsingl, Priv. a. Venedig, Stadt Nürnberg.	Berguson, Stud. a. München, Hotel garni	Drucker, Kfm. a. Apolda, Stadt London.
v. Anlm, Officier n. Frau a. Bielefeld, großer	Bobemeyer, Uhrm. n. Fr. a. Bome, und	Donner, Kfm. a. Frankf. a/M., gr. Blumenb.
Blumenberg.	Büchner, Brauereibes. n. S. a. Erfurt, Rauchwh.	Dubbers, Kfm. a. Altona, Hotel de Baviere.
Andrich, Kfm. a. Dresden, Stadt Dresden.	Buch, Kürschner a. Schmiedeberg, w. Schwan.	Dunker, Kfm. a. München, Stadt Nürnberg.
Albert, Kfm., und	Basyches, Kfm. a. Brody, und	Dietrich, Kfm. a. Berlin, Kaiser v. Oesterreich.
Albert, Fabr. a. Mühlhausen, Rauchwaarenh.	Bränner, Kfm. a. Warschau, St. Freiberg.	Gibas, Hdlsgesch. a. Warschau, und
Arnhold, Kfm. a. Warschau, Hotel de Prusse.	Bauch, Kfm. a. Bittau, Stadt Rom.	Eguilloe, Kfm. a. Savanna, S. de Baviere.
Bed, Kfm. a. Scheibitz, Hotel de Russe.	Braun, Commerz.-Rath n. Fr. a. Friedrichshamm,	Gisig, Hdlsgesch. a. Barmen, Stadt Hamburg.
Bahn, Apoth., und	Bötsche, Consul a. Lübeck, und	Gert, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Dresden.
Bahn, Frau a. Brehna, schwarzes Kreuz.	Bargmann, Kfm. a. Elberfeld, gr. Blumenb.	Griksen, Rent. a. Petersburg, Stadt Wien.
Bürger, Kfm. a. Wien, und	Bünger, und	Großboom, Part. a. Frankf. a/M., S. de Bav.
Blatpiel, Kfm. a. London, Hotel de Baviere.	Bär, Hdfh. a. Halle, und	Kranf, Kfm. a. Gera, Stadt Dresden.
Burchard, Maler a. Prag, Münchner Hof.	Böttichsch, Kfm. a. Gießen, goldne Sonne.	Richt, Def. a. Hersbruck, schwarzes Kreuz.
Bausch, Frau a. Erfurt, und	Beder, Kfm. a. Karlsbad, Stadt London.	Kranf, Def. a. Adelsdorf, grüner Baum.
Bernhardt, Kfm. a. Berlin, Stadt London.	Baumann, Fr. a. Stettin, Stadt Nürnberg.	Krankstein, Kfm. a. Heven, Stadt London.
Brauer, Rent. a. Paris,	v. Coutrusch, Maj. a. D. a. München, und	Krißke, Hdlsgesch. a. Geln, Stadt Nürnberg.
del Banco, Kfm. a. Hamburg,	Cohn, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.	Freihauer, Conditor a. Reiffe, weißer Schwan.
Buhler, Fabr. a. Chemnitz, und	Ciccolini, Propr. a. Rom, Kaiser von Oesterr.	Fressen, Kfm. a. Hamburg, Palmbaum.
Bürgermeister, Kfm. a. Riga, Stadt Hamburg.	Cremer, Kfm. a. Dülfen, Palmbaum.	Kranf, Kfm. a. Gera, halber Mond.
Bruchmann, Schneidm. a. Garsitzkau, g. Sieb.	Christens, Kfm. a. Rothenburg, und	Fischer, Otsbes. a. Gosmar, Stadt Wien.
Buchner, Apoth. a. Altenburg, St. Nürnberg.	Cohn, Conditor a. Gbur, schwarzes Kreuz.	Kirnahl, Fabr., und
Böhnert, Kfm. a. Gera, deutsches Haus.	Crimmann, Reif. a. Wollenburg, Münchner Hof.	Kirnahl, Fel. a. Wien, Stadt Meisa.
Bayen, Kfm. a. Braunsd weig,	Glauf, Frau a. Seußlich, Stadt Hamburg.	Kraut, Kfm. a. Gütrow, Rauchwaarenhalle.
Brunner, Kfm. a. Hersfeld, und	Dietrich, Buchbdrm. a. Freiberg, Stadt Wien.	Körker, Goldarb. a. Berlin, Stadt Breslau.
Boeg, Kfm. a. Dschag, Stadt Gotha.	Dolhoff, Kfm. a. Hof, Stadt Berlin.	Kalte, Holz a. Fraureuth, Bamberger Hof.

Berling, Kfm. a. Neustrelitz, und
 Bieleke, Kfm. a. Jena, Stadt Hamburg.
 Goldschmidt, Kfm. a. Witten, und
 Griffitt, Part. a. Baltimore, Schw. Kreuz.
 Guttmann, Reis. a. Mainz, und
 Gottschalk, Frau a. Chemnitz, Palmbaum.
 Grube, Kfm. a. Berlin,
 Gordon, Rent. a. Kopenhagen, und
 Gottschall, Kfm. a. Magdeburg, St. Nürnberg.
 Goldschmidt, Frau Rgbl. a. Wuerben, und
 Gilain, Part. a. Tullefont, S. de Baviere.
 Göhring, Fabr. a. Auerbach, St. Dresden.
 Geißler, Kfm. n. Frau a. Tarnow, St. Rom.
 Gregor, Kfm. a. Herrnhut, und
 Günther, Kfm. a. Magdeburg, St. Gotha.
 Gensch, Gastw. a. Gosel, blaues Ros.
 Gabrielowitsch, Kfm. a. Wilna, S. de Prusse.
 Göbe, Kfm. n. Fam. a. Glauchau, gr. Vibrg.
 Gnaul, Kfm. a. Dresden, und
 Goldschmidt, Hblsm. a. Prag, St. Dresden.
 Goldschmidt, Kfm. a. Gießen, goldne Sonne.
 Geste, Kfm. a. Erfurt, großer Blumenberg.
 Gauschild, Frau a. Hamburg, S. de Prusse.
 Holzner, Kupferschm. a. Berlin, Münchner Hof.
 de Haroy-Tamariz, Propr. a. Mexiko, Hotel de
 Prusse.
 Hofmann, Kfm. a. Obersteinbach, und
 Janisch, Kfm. a. Magdeburg, Schw. Kreuz.
 Jolly, Kfm. a. Jauer, und
 Jölzel, Frau a. Wien, Stadt Riesa.
 Jaubold, Kfm. a. Chemnitz,
 Jostädt, und
 Hammer, Kauf. a. Berlin, Stadt London.
 Jirschmann, Kfm. a. Nordlingen, und
 Juppert, Kfm. a. Krad, Stadt Berlin.
 Jauser, Kfm. a. Grefeld, gr. Blumenberg.
 Jensch, Kfm. a. Schwarzenberg, Ritterstr. 33.
 Jofmann, Mechan. a. Sebnitz, w. Schwan.
 Jerrlich, Frau a. Borsib, Stadt Dresden.
 Jüttel, Kfm. a. Graßlitz, goldner Hirsch.
 Jorowitz, Kfm. a. Hamburg, Stadt Freiberg.
 Jübner, Kfm. a. Coburg, blaues Ros.
 Jüngold, L. u. F., Kfl. a. Fürstenaue, d. Haus.
 Jymann, Kfm. a. Fiel, und
 Jolthaus, Kfm. a. Fesoythe, gr. Blumenberg.
 Jorgutt, Del. a. Gerschwitz, Hotel garni.
 Jüdel, Kofh. a. Halle, Dessauer Hof.
 Jestlow, Frau a. Petersburg, Hotel de Prusse.
 Jetties, Commis a. Prag, und
 Jörner, Kfm. a. Weimel, Palmbaum.
 Keaterbaum, Schiffseigner a. Magdeburg,
 Koch, Hoflieferant a. Detmold,
 Kutschker, Kfm. a. Aalen,
 Koch, Secretair a. Finsterwalde,
 Kneisel, Pastor a. Weinsberg,
 Krobizsch, Rgbl. a. Nienberg,
 Kude, Kfm. a. Barnten, und
 Karpeles, Kfm. a. Prag, Palmbaum.
 Krönig, Kfm. a. Bielefeld, Hotel de Prusse.
 Köhler, Kfm. a. München, und
 Klette, Kfm. a. Rostock, Stadt Nürnberg.
 Kröner, Kürschner a. Berlin, Stadt London.
 Kortenbach, Kfm. a. Wald, Stadt Gotha.
 Krause, Fabr. a. Dresden, und
 Kunzmann, Kfm. a. Warschau, Schw. K. u.
 Küfer, Obes. a. Gotha, und
 Kanitz, Grobsh. a. Wien, Münchner Hof.
 Kempner, Kfm. a. Strehlen, g. Strauß.
 Klopsch, Pastor a. Jödel b. Odrlitz, S. garni.
 Klemm, Kfm. a. Plauen, und
 Kürzel, Fabr. a. Grimmitzschau, S. de Prusse.
 Kluge, Geistlicher a. Bertelsdorf, St. Dresden.
 Krüger, Kfm. a. Pegau, blaues Ros.
 Knobloch, Leinwbf. a. Steinigtswolmsdorf, S. Kugel.
 Kögler, Weber a. Spremberg, blauer Harnisch.
 Klappenbach, J. Ch. n. F. u. Fr., Kauf. aus
 Buenos-Ayres, Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
 Krenp, Kürschner a. Pirna, Tiger.
 Königsdorfer, Maler, und
 Königsdorfer, Hblg. Reis. a. Götting, St. Nürnberg.
 Keyfer, Hblg. Gehülfe a. Dülken, S. de Bav.
 Kurze, Kfm. a. Mühlhausen, Palmbaum.
 Kister, Porzellanfabr. a. Scheide,
 van der Koll, Kfm. a. Zwolle, und
 Kühlewein, Fabr. a. Runkirchen, St. Berlin.
 Karge, Gastw. a. Grimmitzschau, bl. Ros.

Kirschkam, Kfm. a. Grefeld,
 Kempe, Kfm. a. Wilsdorf, und
 Kerschmar, Kfm. a. Chemnitz, St. London.
 Kichler, Assessor a. Zeitz, Münchner Hof.
 Klob, D. med. a. Wien, und
 Koch, Frau a. Dresden, Hotel de Prusse.
 Kreuzberger, Kfm. a. Breslau, Rauchwaarenh.
 Kling, Kürschner a. Leipzig, schwarzes Kreuz.
 Köberlein, Schull. a. Weisensfeld, d. Haus.
 Krauß, Kfm. a. Paris, Hotel de Prusse.
 Käfer, Kfm. a. Quadenbrück, St. Frankfurt.
 Klepisch, Kfm. a. Triest, goldne Sonne.
 Kircheisen, Adv. a. Gelsenberg, St. Dresden.
 Kragel, Gastw. a. Pilsen, 3 Könige.
 Kirchhoff, Weinb. a. Dregenz, St. Wien.
 Kühnemann, Fabr. a. Kahla, goldner Anker.
 Karger, Kfm. a. Neustadt a/D., Schw. Bock.
 Käß, Kfm. a. Pr.-Holland, goldner Ring.
 Kortmann, Kfm. a. Hamburg, S. de Baviere.
 Kraft, Kofh. a. Neudargernitz,
 Kircheisen, Radlermstr., und
 Kircheisen, Kfm. a. Stollberg, braunes Ros.
 Lienenstadt, Priv. a. Nürnberg, St. Nürnberg.
 Lipelt, Schiffseigner a. Magdeburg, und
 Lauer, Kfm. a. Weimar, Palmbaum.
 Linke, Kfm. a. Grimmitzschau, Stadt Gotha.
 Langloß, Kfm. a. Meerane, Stadt London.
 Lassen, Kfm. a. London, Hotel de Prusse.
 v. Lefken, Baron, Rgbl. aus Lessendorf, Stadt
 Dresden.
 Lier, Kfm. a. Wegerleben, Palmbaum.
 Landmann, Frau a. Pelzig, goldner Arm.
 Legrande, Auditeur a. Paris, und
 Luis, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.
 Lochmann, Mechan. a. Zeitz, goldnes Einhorn.
 Lehmann, Kfm. a. New-York, Centralhalle.
 Lohsch, Kfm. a. Sonnebeck, goldne Laute.
 Leidhold, Gerber a. Mühlberg, und
 Lerchenschwamm, Kfm. a. Halle, Tiger.
 Lichtenberg, Kfm. a. Berlin, Stadt Gotha.
 Leichring, Kfm. a. Baunsdorf, und
 Lindemann, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
 Leißner, Kfm. a. Schönhaide, Stadt Dresden.
 Ludwig, Fabr. a. Retschlau, und
 v. Lipojinsky, Obes. n. Fr. a. Krakau, Münch-
 ner Hof.
 Liebermann, Porzellanf. a. Schmiedefeld, und
 Loebr, Portefeullef. a. Berlin, St. Berlin.
 Löbert, Conditor a. Ghar, schwarzes Kreuz.
 Löwenberg, Bankier a. Greiz, Stadt Gotha.
 Lauterbach, Kfm. a. Wien, St. Nürnberg.
 Löwenstein, Kfm. a. Gms, halber Mond.
 Lion, Kfm. a. Fulda, und
 Libas, Hblg. Geh. a. Warschau, S. de Bav.
 Leuthner, Kfm. a. Darmstadt, gr. Blumenberg.
 Laffet, Kürschner a. Eger, großer Reiter.
 Löwenstein, Kfm. a. Gnesen, und
 Lewinsen, Kfm. a. Hamburg, Stadt Freiberg.
 Lindau, Kfm. a. Presh, goldnes Sieb.
 Lemser, Kfm. a. Liebenwerda, Rauchwaarenh.
 Lehmeier, D. a. München, und
 Leigh, Prof. a. Stuttgart, Stadt Rom.
 Lupisch, Priv. a. Chicago i. Amer., St. Bresl.
 Leopold, Kfm. a. Klir, grüner Baum.
 Müller, Del.-Jasp. a. Pflaßig, Palmbaum.
 Mertius, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
 Matthey, Rauchwaarenh. a. Pflitz, St. Wien.
 Meurer, Kfm. a. Halle, Stadt Gotha.
 May, Kfm. a. Gladbach, Hotel de Baviere.
 Munk, Kfm. a. Wien, Stadt Nürnberg.
 Moll, Apoth. a. Duedlindurg, St. Nürnberg.
 Matthes, Strumpfw. a. Wittgensdorf, gr. Reiter.
 Märker, Schneidern. a. Götting, St. Freiberg.
 Meusel, Kfm. a. Schleit, goldner Hirsch.
 Müblius, Kfm. a. Sorau, weißer Schwan.
 Merz, Kfm. a. Augsburg,
 Morgenstern, Kfm. a. Dessau, und
 Mollo, Kfm. a. Breslau, gr. Blumenberg.
 Moyer, Kfm. a. Annaberg, Stadt Riesa.
 Meißner, Kfm. a. Schönau, und
 Moyer, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Müller, Kfm. a. Schneeberg, grüner Baum.
 v. Manley-Dittmar, Frein. a. Bamberg, Stadt
 Dresden.
 Maler, Kfm. a. Wien, Stadt Wien.
 Mannheimer, Kfm. a. Deuthen, Rosenkranz.

Merkel, n. u. S., Fabr. a. Mylau, 3 Könige.
 Matthes, Müller a. Niemegk, und
 Michaelis, Part. a. Nürnberg, Schw. Kreuz.
 Mayer, Kfm. a. Carlsbad, Hotel de Prusse.
 Maufner, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Wien.
 Meyer, Kunsth. a. Braunschweig, Palmbaum.
 Müller, Hblg. Reis. a. Hamburg, S. de Bav.
 Meyer, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Gotha.
 Micklich, Bürstenfabr. a. Dresden, Tiger.
 Müller, Priv. a. Gr.-Schönau, St. Dresden.
 Maré, Part. a. Gotha,
 Michels, Kfm. a. Götting, und
 v. Meiners, Fr. Bar. n. L. a. Nancy, Hotel
 de Prusse.
 Müller, Kfm. a. Hof, Münchner Hof.
 Mantsch, Kfm. a. Warschau, und
 Malisch, Kfm. a. Düben, schwarzes Kreuz.
 Michels, Kfm. a. Götting, Hotel de Prusse.
 Müller, Fabr. a. Chemnitz, Stadt Dresden.
 Müller, Kfm. a. Schneeberg,
 Rosdorf, Kfm. a. Erfurt, und
 Meyer, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
 Mey, Kfm. a. Braunschweig, Stadt Rom.
 Merzenberger, Mühlensbes. a. Liebenau, St. Rom.
 Mühlmann, Kfm. a. Chemnitz, St. Hamburg.
 Maresch, Fabr. a. Ruffig, Stadt Frankfurt.
 Most, Kürschner a. Rodenberg, halber Mond.
 Mütter, Kunsth. a. Dresden, Damberger Hof.
 Rohring, Jasp. a. Sandersdorf, g. Anker.
 Marcushy, Kfm. a. Götting, Tiger.
 Müller, Hblg. a. Gr.-Schönau, St. Dresden.
 Müller, Rent. a. London, Stadt Nürnberg.
 Matheus, Fr. a. Herzberg, Stadt London.
 Rösel, Getreideh. a. Hartmannsdorf, Bamb. Hof.
 Reefe, Kfm. a. Pelzig, goldner Arm.
 te Reuß, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Prusse.
 Neubauer, Kfm. a. Minden, Stadt Nürnberg.
 Rarsleben, Pächter a. Roßsch, Palmbaum.
 Rier, Glasm. a. Berlin, schwarzes Kreuz.
 Neubauer, Ober-Amtm. a. Gröfzig,
 Nathan, Bergverw. a. Bissen, und
 Ranter, F. u. G., Gutf. a. Bernburg, Palmb.
 Raumann, Del. a. Götting, grüner Baum.
 Rierhaus, Kfm. a. Frankf. a/M., St. Nürnberg.
 Reville, Kfm. a. London, Hotel de Baviere.
 Rfar, Kfm. a. Minden, Palmbaum.
 Dreh, Frau a. Frankf. a/M., schwarzes Kreuz.
 Oberweyer, Kfm. a. Berlin, Stadt Dresden.
 Oppenheim, Kfm. a. Pflitz, L. Dr. Eisenbahn.
 Oehme, Frau a. Plauen, goldner Hirsch.
 v. Osten-Sacken, Obes. n. Fam. a. Petersburg, u.
 Osfeld, Kfm. a. Warschau, schwarzes Kreuz.
 Obit, Kfm. a. Auerbach, Stadt Breslau.
 Pösch, Kürschner a. Pritzwalk, Tiger.
 Plattner, Uhrm. a. Oera, blaues Ros.
 Philippson, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.
 Perlemann, Geh. Rath n. Fam. a. Halberstadt,
 großer Blumenberg.
 Pehold, Frau a. Hohenstein, und
 Purfürst, Del. a. Halle, grüner Baum.
 Pflugmacher, Fabr. a. Magdeburg, w. Schwan.
 Pohl, Kfm. a. Weipert, Stadt London.
 Pehold, Fabr. a. Mylau, 3 Könige.
 Pnö, Kfm. a. Halberstadt, Stadt Hamburg.
 Papenberg, Kürschner a. Braunsch., St. Riesa.
 Pflahoff, Del. a. Grefeld, und
 Pfeiffer, Kfm. a. Kassel, gr. Blumenberg.
 Polart, Uhrm. a. Prag, schwarzes Kreuz.
 Philippson, D., Geistl. a. Magdeburg, und
 Perl, Kfm. a. Glauchau, Palmbaum.
 Price, Kfm. a. London, großer Blumenberg.
 Prust, Frau a. Prag, Stadt Rom.
 Purfürst, Uhrm. a. Neustadt a/D., und
 Paul, Fabr. a. Reichenbach, goldner Elephant.
 Popowitsch, Kfm. a. Galatz, Stadt Dresden.
 Reinbacher, Kfm. a. Würzburg, Palmbaum.
 Rittersen, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.
 Riehl, Kfm. a. Chemnitz, und
 Rahl, Kfm. a. Erfurt, schwarzes Kreuz.
 Rosall, Kfm. a. Reuß, Stadt Hamburg.
 Reinschler, und
 Rangler, Del. a. Würzburg, und
 Rennerfennig, Kfm. a. Lößgrün, w. Schwan.
 Reinold, Kfm. a. Hamm, Stadt Gotha.
 Roscher, Kfm. a. Pflitz, Stadt Wien.
 Rengert, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.

- Reif, Tapezierer a. Franzensbad, Dessauer Hof.
 Reumuth, Apoth. a. Dresden, und
 Rudolph, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Dresden.
 Reichel, Hotel. a. Chemnitz, Stadt London.
 Rant, F. u. S., Kf. a. Kofbach, Hamb. Hof.
 Rosenkranz, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Frankf.
 Rubach, Kfm. a. Berlin, und
 Reim, Kfm. a. Buchholz, Stadt London.
 Raitzel, Factor a. Meissen, grüner Baum.
 Rudolph, Kürschner a. Großenhain, Tiger.
 Rameyer, Kfm. a. Augsburg, Schw. Kreuz.
 Rechenburger, Kfm. a. Heidelberg, Palmbaum.
 Rutschmann, Kgbes. a. Finsterwalde, Palm.
 Richter, Kfm. a. Sebnitz, weißer Schwan.
 Rüggenbach, Kfm. a. Zürich,
 Röbner, Kfm. a. Würzburg.
 Richers, Ingen. a. Bremen, und
 Runkel, Glasperlens. a. Wunsiedel, St. Nürnberg.
 Reining, Kfm. a. Hohenleuben, goldner Anker.
 Reichert, Kfm. a. Cassel, halber Mond.
 Rinald, Kfm. a. Cassel,
 Röhlig, Kfm. a. Berlin,
 Reuschel, Hdlgs.-Agent a. Demitz, und
 Rau, Kfm. a. München, Hotel de Baviere.
 Rüdiger, Lehrer a. Wölpern, goldnes Einhorn.
 Riedel, Kfm. a. Adersdorf, Stadt London.
 Rascher, Oberlehrer a. Plauen, Stadt Rom.
 Reichold, Kfm. a. Schleiz, goldner Hirsch.
 Rückel, Kfm. a. Bamberg, Stadt Dresden.
 Reuter, Fabr. a. Glauchau, goldner Hahn.
 Röhling, Kfm. a. Capstadt,
 Rost, Stallm. a. Prag,
 Raffat, Gastw. a. Dresden, deutsches Haus.
 Reichardt, Kfm. a. Hannover, Stadt Wien.
 Röhll, Kfm. a. Berlin, Stadt Gotha.
 Strauß, Kfm. a. Bamberg,
 Schneider, Schiffseigner a. Magdeburg,
 Surmann, Kfm. a. Köln,
 Stroisch, Amtm. a. Seiffhards,
 Stauffer, Kfm. a. Berns, und
 Schull, Fabr. a. Nordhausen, Palmbaum.
 Schwertzen, Kürschner a. Berlin,
 Salomon, Antiquar a. Dresden,
 Sedel, Kfm. a. Peine,
 Schirz, und
 Schröder, Kaufm. a. Chemnitz, und
 Schmiedel, Kfm. a. Weipert, St. London.
 Schilder, Hdl.-Commiss, Stadt Nürnberg.
 Schmidt, Fabr. a. Magdeburg,
 Schiele, Kfm. a. Magdeburg,
 Schulze, Amtm. a. Magdeburg,
 Stackenfeld, Kfm. a. Stental, und
 Schwengler, Frau a. Delitzsch, weißer Schwan.
 Schweinert, Geschäftsvorsteher aus Meissen,
 grüner Baum.
 v. Streit, Kgbes. a. Nedewitz,
 v. Stammer, Kammerh. a. Jottwitz, und
 v. Schlieben, Kgbes. a. Plauen, d. Haus.
 Schröder, Kfm. a. Magdeburg,
 Stolzmann, Sattlermstr. a. Warschau, und
 Schäfer, Hofapoth. n. Fr. a. Gotha, St. Dresd.
 Saenger, Kfm. a. Hamburg, S. de Baviere.
 Schwandtner, Frau a. Wien, halber Mond.
 Schönsad, Kfm. n. Fr. a. Erfurt, gr. Blbg.
 Stein, Amtm. a. Iwenzau,
 Schreiterer, Kfm. a. Reichenbach,
 Schorn, Maschinist a. Zedtwitz, und
 Schlanter, Part. a. Pegau, blaues Ros.
 Stegfried, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Russie.
 Schwied, Uhrmstr. a. Friedeberg, Hamb. Hof.
 Schmildt, Priv. a. Mühlberg, St. Breslau.
 Stärck, Kfm. a. Bauditz, und
 Schwarz, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Schmidt, Kfm. a. Calbe, und
 Stäps, Fabr. a. Gera, schwarzes Kreuz.
 Stolz, Holz. a. Griesen, goldnes Sieb.
 Schaake, Director der Handelslehre a. Gelle,
 Münchner Hof.
 Schönfelder, Kfm. a. Auerbach, 3 Könige.
 Seckels, Kfm. a. Prag, und
 Schmidt, Hdlgs.-Kf. a. Bayreuth, St. Dresden.
 Schäfer, Kfm. a. Frankf. a/M., und
 Schneider, Kfm. a. Mainz, Palmbaum.
 Schüller, Mühlenbes. a. Zwönitz,
 Strauß, Kfm. a. Gera,
 Schmidt, Kfm. a. Weiskensfeld,
 Stehmann, Frau a. Harburg, und
 Spring, Kfm. a. Genthin, grüner Baum.
 Schäfer, Kfm. a. Guben, Stadt Frankfurt.
 Stern, Kfm. a. Fürth,
 Schäfer, Kfm. a. Heddingen, und
 Seeliger, Kfm. a. Bayreuth, Stadt London.
 Schmidt, Lehrer a. Gdrlitz, Stadt Hamburg.
 Sopp, Sänger a. Innsbruck,
 Steiner, Kfm. a. Coburg,
 Schwerter, Frau a. Paris,
 Stelba, Schneidm. a. Prag, und
 Sterkowsk, Part. a. Warschau, Schw. Kreuz.
 v. d. Schulenburg, Graf n. Fam. aus Burg-
 scheidungen,
 Studenud, Pianist a. Rostock, und
 Schaefer, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Bav.
 Schroen, Kfm. a. Zeitz,
 Schwabe, Kfm. a. Leipzig, und
 Schimmel, Kfm. a. Neustadt, goldner Elephant.
 Stein, Kfm. a. Frankf. a/M., Stadt Rom.
 Stark, Fabr. a. Lengfeld, Plauenscher Hof.
 Stödel, Fabr. a. Glauchau, Dessauer Hof.
 Spier, Fabr. a. Calcar, Plauenscher Hof.
 Seydler, Kürschner a. Chemnitz, goldner Anker.
 Salomon, Kfm. a. Güsten,
 Salomon, Kfm. a. Weener, und
 Sudhof, Kunstgärtner a. Magdeburg, g. Sonne.
 Schmidt, Kfm. a. Gera, goldnes Sieb.
 Strubel, Def. a. Trüben,
 Schwab, Bereiter a. Neustadt, und
 Schade, Archt. a. Magdeburg, braunes Ros.
 Schönauer, Holzschneidkünstler a. Wiesenheid,
 Rosenkranz.
 Schulz, Kfm. a. Offen, Thomasgäßchen 5.
 Strauß, Kfm. a. Ludwigshafen,
 Schlemm, Justiz-Rath a. Raumburg, und
 Sufmann, Kfm. a. Liverpool, Stadt Rom.
 Senff, Kfm. a. Schivelbein, Rosenkranz.
 Schulz, Buchbinderm. a. Freiberg,
 Sinneberg, Goldschm. a. Milititz,
 Spigel, Holz. a. Krakau,
 Schwarz, Frl. a. Altenburg,
 Schönfelder, Hdlsm. a. Schneeberg,
 Scheffler, Schneidm. a. Altenburg, und
 Sommer, Agent a. Prag, Stadt Wien.
 Schröder, Kfm. a. Barmen, und
 Salomon, Kfm. a. Hamburg, gr. Blumenberg.
 Schubert, Maler a. Hartmannsdorf, und
 Sohr, Kfm. a. Preßsch, goldnes Sieb.
 Schlegel, Kfm. a. Stahlberg, Stadt Berlin.
 Spiegel, Kfm. a. Pilsen, 3 Könige.
 Sommerfeld, Kofh. a. Halle, goldne Sonne.
 Schramm, und
 Schuchmann, Kf. a. Grefeld, S. de Russie.
 Sternberg, Kfm. a. Frankf. a/M., d. Haus.
 Seydel, Mühlenbes. a. Neumühle, blaues Ros.
 Schwidert, Kfm. a. Lautenberg, und
 Seidel, Hdlsm. a. Hummelshain, g. Sonne.
 Schröder, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Gotha.
 Siedendorf, Frau a. Weiditz, St. Nürnberg.
 Stephan, Glash. a. Zwickau, goldner Arm.
 Saalberg, Hdlsm. a. Gröbzig, Tiger.
 v. Lettow, Kgbes. a. Lissa, Stadt Nürnberg.
 Lohinsel, Kfm. a. Kollsch, Stadt Breslau.
 Lauscher, Kfm. a. Schneeberg, St. London.
 Thomas, Kfm. a. Raundorf, goldner Arm.
 Täuglert, Part. a. Bräme, schwarzes Kreuz.
 Thiele, D. Doms u. Hospred. a. Braunschweig,
 Stadt Dresden.
 Thode, C. u. R., Kent. a. Dresden, gr. Blbg.
 Thum, Kfm. a. Blankenburg, schwarzes Kreuz.
 Teucher, Postm. a. Dresden, blaues Ros.
 v. Tezinsky, Ober-Stallm. a. Altenberg, d. Haus.
 Unger, Kfm. a. Badowice, Rauchwaarenhalle.
 Unger, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Gotha.
 Bödel, Kfm. a. Wien, Stadt Nürnberg.
 Voelter, Fabr. a. Imheim, und
 Voeltner, Dfsc. a. Berlin, Stadt Rom.
 Velter, Kfm. a. Petersburg, Palmbaum.
 Visconti, Kent. a. Mailand, S. de Prusse.
 Vorberrich, Fabr. a. Mailand, 3 Könige.
 del Valle, Prop. a. Mexico, Hotel de Prusse.
 Voigt, Frau a. Limbach, Stadt London.
 Vieweg, Zinngießer a. Werdau, und
 Vieweg, Zinn. a. Hohenstein, Hamb. Hof.
 Vorberich, Fabr. a. Wylau, 3 Könige.
 Winter, Kfm. a. Prag, Stadt London.
 Weiß, Kfm. a. Langensalza, gr. Blumenberg.
 Wislicenus, Kfm. a. Leisnig, und
 Winkler, Kfm. a. Halle, deutsches Haus.
 Wolf, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
 Winkler, Prof. n. Fr. a. Braunschweig, Stadt
 Dresden.
 Wilson, Kent. a. London, Hotel de Baviere.
 Wenige, Justiz-Rath a. Gotha, Münchner Hof.
 Wolf, Kfm. a. Goslar, 3 Könige.
 Wenzel, Gbes. a. Halle, Palmbaum.
 Weidner, Kfm. a. Schleiz, und
 Wilkens, Kfm. a. Frankf. a/M., St. Hamb.
 Weber, Kfm. n. Fr. a. Hohenstein,
 Weis, Kfm. a. Temeswar, und
 Wahle, Fabr. a. Prag, Stadt Dresden.
 Wehner, Kfm. a. Berlin, Stadt Gotha.
 Wapler, Archt. a. München,
 Wäppler, Fabr. a. Prag, und
 Walther, Part. n. Frau a. Dresden, St. Nürnberg.
 Werlich, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Russie.
 Wigglin, Kfm. n. Fam. a. London, St. Rom.
 Wolf, Fabr. a. Polma, Rauchwaarenhalle.
 Welter, Kfm. a. Grefeld,
 Würzburg, Kfm. a. Manchester, und
 Wolf, Kfm. u. Fr. a. Berlin, gr. Blumenb.
 v. Waldschmidt, Hauptm. a. Düben, Hotel de
 Prusse.
 Weber, Fran a. Frankf. a/M.,
 Wutast, Def. a. Herdruck, und
 Walther, Kfm. a. Erfurt, schwarzes Kreuz.
 Wehle, Fabr. a. Seiffenriedorf, St. Köln.
 Wegell, Kfm. a. Minden, goldne Sonne.
 Weingärtner, Kupferschm. a. Niemburg, g. Sonne.
 Wollmer, Kfm. n. Fam. a. Roskau, St. Wien.
 Wohlers, Monteur a. Berlin, halber Mond.
 Wogener, Kfm. a. Salzfurt, Rosenkranz.
 Walther, Kfm. a. München, Rauchwaarenhalle.
 Werner, Kfm. a. Altleben, und
 Würker, Fabr. a. Reichenbach, goldner Steph.
 Walther, Fabr. a. Luckenwalde, und
 Wolf, Fabr. a. Magdeburg, St. Frankfurt.
 Zoblensowsky, Part. nebst Frau aus Warschau,
 schwarzes Kreuz.
 Zöttler, Kfm. a. Leuz, Stadt Breslau.
 Zilken, Lehrer a. Potsdam, deutsches Haus.
 Ziller, Schneidm. a. Markersdorf, Hamb. Hof.
 Zenker, Kfm. a. Coswig, weißer Schwan.
 Zimmermann, Kfm. a. Gera, grüner Baum.
 Zeller, Kfm. a. München, Münchner Hof.
 Ziegler, Frau a. Ruhl, und
 Zwickert, Knopf. a. Braunschweig, Palmbaum.
 Zerniel, Def. a. Neuhaldensleben, g. Sieb.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtags
 nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Geydel, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von C. Holz.
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.